

KRIENS info

November 2012

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



Eröffnung der neuen Hergiswald-Brücke **S. 6**

Die Chlöpferyzt erfordert Rücksicht und Vorsicht **S. 10**

Anzeichen von Mobbing erkennen und helfen **S. 12**

ANZEIGE

Vorsorgekonto Sparen 3

Einzahlen für mehr Freiheit im Alter

www.lukb.ch/sparen3



Herzliche Einladung
zum Tag der offenen Tür
UBS Kriens.

**10. November 2012
11 bis 15 Uhr**

UBS AG
Gemeindehausstrasse 1
6010 Kriens
Telefon: 041-329 69 40

UBS Service Line
Telefon: 0848 848 052

www.ubs.com/schweiz

Wir werden nicht ruhen





1 Seit Mitte Oktober rollt der Verkehr von Kriens ins Eigenthal über die neue Hergiswaldbrücke. Der vereinfachte, sichere Weg – vor allem auch für Postautos – haucht der alten, denkmalgeschützten Holzbrücke ein neues Leben ein.

11 Der Umweltpreis der Gemeinde Kriens geht für das Jahr 2012 an die drei Flechtenschützer Karl Bürgi-Meyer, Michael Dietrich und Revierförster Wendelin Zemp.



Mit dem Beginn des neuen Jahres wird die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ihre Arbeit aufnehmen. Sie übernimmt die Aufgaben, die bisher der Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde zu erfüllen hatte.

Die neue Behörde ist ein Beispiel für die Veränderungen, mit denen sich Kriens immer wieder konfrontiert sieht. Dafür müssen Lösungen erarbeitet werden, die sich nicht aus dem Hosensack zaubern lassen, sondern die Zeit und Kraft brauchen. Es sind auch Veränderungen, die Unsicherheit schaffen, solange nicht klar ist, wie die Lösung aussieht. Die Unsicherheit ist oft spürbar; bei den Mitarbeitenden etwa stellt sich die Frage, was die Veränderungen für ihren Arbeitsplatz bedeuten.

Veränderungen sind auch immer Auseinandersetzungen mit dem Bestehenden. Es stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang Bestehendes erhalten bleibt oder beseitigt werden soll. Diese Frage ist dann schwer zu beantworten, wenn sich das Bestehende bewährt hat. Erforderlich ist zudem ein sorgsamer Umgang bei der Umsetzung der Veränderung, wenn das bewährte Bestehende durch das Neue ersetzt werden soll.

Veränderungen sind meines Erachtens notwendig. Sie sind das Wesensmerkmal unseres Lebens, das irgendwann beginnt, täglich neu ist und über kurz oder lang endet. Nur dank dem, dass wir Veränderungen zulassen, sind Entwicklungen und Verbesserungen möglich, nur dank Veränderungen entsteht auch wieder Neues. Also sollen wir uns mit den Veränderungen auseinandersetzen, auch wenn es anstrengend ist, mit Unsicherheit verbunden ist und Abschied von Bestehendem bedeuten kann. Und dieser Abschied von Bestehendem fällt mir leichter, wenn das Ziel der Veränderung darin besteht, etwas zu erschaffen, das sich bewähren wird.

Lothar Sidler
Sozialvorsteher

KRIENS

FOKUS

Ja zu gesunden Gemeindefinanzen ist auch ein «Ja zu Kriens».....4
Zukunft Kriens – Leben im Zentrum.....5

AKTUELL

Eröffnung der neuen Hergiswald-Brücke.....6
Jugendanimation: Open Sunday.....7
Ökiohof-Nutzung wird erleichtert.....9

GEMEINDEHAUS

SERVICE

«Geisslechlöpfe» in Kriens.....10
Alltagstipp.....10

INFOS

Baubewilligungen.....15
Gratulationen.....17
Zivilstandsmeldungen.....17

Willkommen als Krienser Bürger.....17
Einbürgerungsgesuche.....17

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Krienser Umweltpreis 2012.....11
Parkbad Kleinfeld bewährt sich.....11
Anzeichen von Mobbing erkennen.....12
Informationen der Spitex Kriens.....13
Informationen der Heime Kriens.....13

PANORAMA.....21

ALLERHEILIGEN/ALLERSEELLEN.....26

INFOTHEK.....30

VERANSTALTUNGSKALENDER.....40

RÄTSELCHRATTE.....41

GWÄRB.....43

Mitglied Gewerbeverband

Die Profis

Leichtbauwände
Deckenverkleidungen
Vorsatzschalen
Trockenböden
Brandschutzverkleidungen

mettler

Trockenbau 6010 Kriens

Mettler AG Trockenbau Schachenstrasse 15a 6010 Kriens 041 320 74 20

ChäsChalet

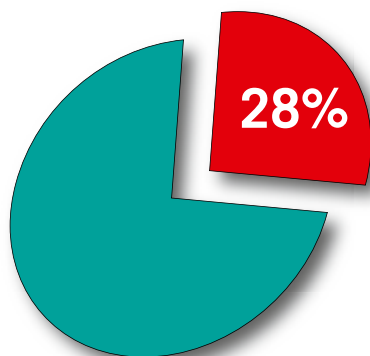
ChäsChalet
041 311 02 02
www.ChäsChalet.ch

Ja zu gesunden Gemeindefinanzen ist auch ein «Ja zu Kriens»

Es sei ein Gebot der Stunde, Hand zu bieten zur Gesundung der Krienser Gemeindefinanzen – im Interesse einer gesunden Weiterentwicklung der Gemeinde Kriens. Zu dieser Überzeugung kam der Krienser Einwohnerrat und erteilte dem Gemeinderat grünes Licht, für das Budget 2013 entsprechende Massnahmen zu treffen, um wieder zu gesunden Gemeindefinanzen zu kommen.

Bereits seit einigen Jahren hat der Krienser Gemeinderat jeweils bei der Präsentation des Voranschlags den Mahnfinger erhoben. Denn er sah sich in einer verzwickten Lage. Zwar seien die steuerlichen Entlastungen von Privaten, Familien und Unternehmen begrüssenswert. Weil die Gemeinde aber gleichzeitig verschiedene neue Aufgaben zum Beispiel in den Bereichen Gesundheit (Pflegekostenfinanzierung) und Bildung (zweites Kindergartenjahr, integrative Förderung) zugewiesen erhalten hatte, sei die Gemeinde mit neuen Rahmenbedingungen konfrontiert. Es sei schlicht nicht möglich, immer mehr Aufgaben zu erfüllen, wenn gleichzeitig die dafür nötigen Mittel fehlten. Dass Kriens mit dieser Situation in guter Gesellschaft ist mit zahlreichen anderen Gemeinden, ist dabei ein schwacher Trost. Dieser Umstand aber zeige, dass die Ursache dafür strukturell bedingt ist und nicht auf mangelnde Sorgfalt oder fehlenden Sparwillen zurückzuführen sei.

Rückgang des Steuerertrages seit 2008



Als Folgen von ...
... kantonalen Steuergesetzesrevisionen
... zwei kommunalen Steuersenkungen

Zeichen setzen für die Zukunft

Der Gemeinderat hatte vor diesem Hintergrund in einem umfassenden Planungsbericht verschiedene Optionen ausgearbeitet. Diese Optionen hatte er in einem breit angelegten Dialog im Rahmen eines Workshops mit Interessierten aus der Krienser Bevölkerung vorbesprochen. Das Parlament stellte sich nun im Dienste der Sache einhellig hinter die vorgeschlagene Gesamtstossrichtung des Gemeinderates. Diese besteht aus vier Teilen:

- **Weitere Sparmassnahmen:** Zusätzlich zu den in den letzten Jahren bereits realisierten Sparmassnahmen sollen weitere Reduktionen von Leistungen vorgenommen werden.
- **Einnahmen optimieren:** Auf der Einnahmenseite sind ebenfalls Anpassungen geplant. Die beiden kommunalen Steuersenkungen der letzten Jahre sollen korrigiert werden. Die Anhebung des Steuerfusses um $\frac{1}{10}$ Einheit wirke sich auf die einzelne Steuerrechnung für den überwiegenden Teil der Krienser Bevölkerung moderat aus. Dazu seien die Entlastungen der letzten Jahre nach wie vor deutlich grösser als die Erhöhung der Steuern, wie sie jetzt vorgeschlagen wird.
- **Desinvestitionen:** Die Gemeinde plant den Verkauf von Grundstücken. Der Ertrag soll ausschliesslich zur Finanzierung von zukunftsgerichteten Investitionen verwendet werden.

- **Strukturanpassungen:** Optimierungen sollen auch durch strukturelle Massnahmen erreicht werden. So wird etwa geprüft, wo Leistungen gemeinsam mit anderen Gemeinden erbracht werden können, was der Gemeinde Kosten ersparen würde.

In der Debatte zeigte sich, dass die Einsicht für einschneidende Korrekturmassnahmen stark gewachsen ist. Der Rat hatte zwar am angekündigten Massnahmenpaket wenig Freude. Dennoch gelte es, mit einem klaren Bekenntnis zu allen Massnahmen, welche die Gesundung der Gemeindefinanzen anstreben, das Bekenntnis der Krienser Bevölkerung zu einer eigenständigen Entwicklung der Gemeinde Kriens zu bestätigen.

Der Gemeinderat wird jetzt diese Massnahmen in die Erarbeitung des Budgets für das Jahr 2013 einfließen lassen. Dieses wird im Dezember 2012 im Einwohnerrat behandelt. Dabei versprach das Parlament, bei den dann vorliegenden Detailzahlen genau hinzuschauen. So etwa gab die vorgesehene Kürzung von Einwohnerrats-, Fraktions- und Parteienentschädigungen zu reden, weil diese die Qualität bei der Ausübung der demokratischen Rechte in Frage stelle. Weil das Budget 2013 auch eine Steuererhöhung enthalten wird, hat das Krienser Stimmvolk am 3. Februar 2013 darüber zu befinden.

Kurzprotokoll

Vereidigung

Fabian Takacs (JG) wurde vereidigt.

Pensionskasse Gemeinde Kriens

Der Gemeinderat soll einen Anschluss der Pensionskasse Gemeinde Kriens (PKK) an eine grössere Vorsorgestiftung vorbereiten. Der Einwohnerrat folgte damit der Empfehlung des Gemeinderates. Im Herbst 2013 soll das Parlament dann definitiv über diesen Schritt befinden können. Die dafür nötige Verlängerung der Sanierungsmassnahmen, an der sich auch die Mitarbeitenden der Gemeinde Kriens beteiligen, wurde bis Ende 2013 ebenfalls beschlossen.

Gesunde Finanzen für eine gesunde Entwicklung

Alle Fraktionen des Krienser Gemeindeparlaments sehen die dringende Notwendigkeit, mit einem gezielten Massnahmenpaket die Krienser Gemeindefinanzen wieder ins Lot zu bringen. Sie stehen deshalb hinter der vom Gemeinderat ins Auge gefassten Strategie, bereits für das kommende Budget 2013 vier konkrete Stossrichtungen umzusetzen, die in ihrer gesamtheitlichen Wirkung die Gemeinde wieder in schwarze Zahlen bringen soll. Das sei nötig, um die Gemeinde Kriens mit all ihren Stärken für die Zukunft gezielt weiterentwickeln zu können. Alle im Rat vertretenen Parteien anerkannten, dass immer mehr Leistungen mit immer weniger Geld nicht machbar seien. Gleichzeitig solle Kriens die Lebensqualität für die Menschen hier erhalten. Der Gemeinderat wird jetzt dem Parlament ein Budget unterbreiten, das zwar weitere Kostensenkungen vorsieht, gleichzeitig aber auch auf der Einnahmenseite Korrekturen vorschlägt – so auch eine Korrektur des Steuerfusses um $\frac{1}{10}$ Einheit. Weitere Massnahmen wie der Verkauf

50 Jahre Einwohnerrat: Festakt zum Jubiläum

Am Donnerstag, 8. November 2012 findet die Einwohnerratssitzung ausnahmsweise in der Krauerhalle Kriens statt. Grund für diesen Ortswechsel ist das Jubiläum des Einwohnerrates Kriens. Denn vor genau 50 Jahren wurde das Krienser Gemeindeparlament ins Leben gerufen.

Aus Anlass dieses Jubiläums findet im Anschluss an die Einwohnerratssitzung am 8. November 2012 um 18 Uhr ein Festakt statt, zu dem auch alle Interessierten aus der Krienser Bevölkerung herzlich willkommen sind. Festredner am Krienser Parlamentsjubiläum wird der Krienser Ständerat Konrad Graber sein. Nach der Festansprache wird mit Dr. Alexander Wili ein verdienstvoller Krienser Bürger durch Gemeindepräsident Paul Winiker geehrt. Alexander Wili, Jurist in Kriens, wirkte während vieler Jahre in der kommunalen Politik, aber auch in verschiedenen anderen Organisationen mit. Er war es auch, der die Initiative ergriff zur Lancierung des Krienser Einwohnerrates. Er war dann auch der erste Präsident des Rates.

Aus Anlass des Ratsjubiläums wird Dr. Alexander Wili jetzt durch die Gemeinde Kriens offiziell geehrt. Im Anschluss an den Festakt wird in der Krauerhalle ein Apéro offeriert.



Zukunft Kriens – Leben im Zentrum

Die Umsetzung des Grossprojektes «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» geht in eine nächste Phase. Der Gemeinderat hat die Ausschreibungsunterlagen publiziert für Investoren (Miteigentum) sowie für Totalunternehmerleistungen für das Projekt Zentrum Pilatus.

«Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» ist ein vierteiliges Gesamtprojekt, das in Kriens Impulse setzen soll für ein lebendiges und belebtes Ortszentrum. Das Gesamtprojekt umfasst einen Neubau für Feuerwehr und Werkhof im Obernau, die Umnutzung bestehender Räumlichkeiten als Jugend- und Kulturraum, den Verkauf eines Areals im Zentrum zur Realisierung einer Wohnüberbauung sowie den Bau eines Dienstleistungszentrums auf dem Areal des heutigen Hotels Pilatus.

Die Gemeinde Kriens beabsichtigt, das Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» mit einem Neubau auf dem Pilatusareal voranzutreiben. Dabei ist der für die Gemeinde bedeutungsvolle Pilatussaal zu ersetzen. Des Weiteren sollen die auf mehrere Standorte verteilten Dienstleistungsbereiche der Gemeindeverwaltung sowie die Luzerner Polizei im Neubau auf dem Pilatusareal konzentriert und betrieblich kompakt organisiert werden.

Machbarkeitsstudien sowie der im Jahre 2008 durchgeführte Projektwettbewerb mit dem Siegerprojekt «cocon» von Burkard Meyer Architekten haben ergeben, dass über den Anspruch der Gemeinde hinaus Drittnutzungsflächen für Wohnen, Dienstleistung und Verkauf erstellt werden können.

Da die Gemeinde Kriens weder als Immobilienerstellerin noch als Betreiberin für Drittnutzungen auftreten will, wird jetzt über eine öffentliche Ausschreibung ein Investor und Totalunternehmer gesucht, der im Miteigentum auftritt und die nicht der Gemeinde Kriens dienenden Flächen zur ausschliesslichen Nutzung übernimmt. Als Bewerber kommen sowohl Zwischen- als auch Endinvestoren in Frage, die als Totalunternehmer tätig sind oder für die Erfüllung dieser Aufgabe eine Zusammenarbeit mit einem Baudienstleister suchen.

Die vier an sich autonomen Teilprojekte, die aber in vielfältiger Weise miteinander verknüpft sind, sollen im Sommer 2013 im Krienser Gemeindeparlament behandelt und im Herbst 2013 dem Krienser Stimmvolk vorgelegt werden.

Parallel zur jetzt gestarteten Submission wird im Verlaufe des Oktobers auch das Gestaltungsplanverfahren für das Areal Pilatus ausgeschrieben.

einer Liegenschaft im Zentrum und strukturelle Massnahmen (punktuelle Zusammenarbeiten mit anderen Gemeinden) sollen weitere Elemente sein. Der Einwohnerrat nahm einen entsprechenden Planungsbericht zur Kenntnis.

Damit wurden auch die folgenden Vorstösse behandelt:

- Postulat Konrad: Kostendeckungsgrad Heime Kriens
- Postulat Konrad: Klassengrößen
- Postulat Müller: Elternbeiträge der Musikschule Kriens am Durchschnitt der Agglomerations-Gemeinden
- Motion Konrad: Rahmenbedingungen für die Finanzplanung bis 2018
- Interpellation Kalt: Arbeitsintegrationsprojekte

Das Postulat Tanner: «Schuldenbremse für die Gemeinde Kriens» wurde nicht abgeschrieben und bleibt auf der Pendenzenliste des Einwohnerrates.

Neues kommunales Abfallreglement

Am 1. Januar 2013 tritt das neue regionale Abfallreglement von REAL in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das kommunale Abfallreglement aufgehoben. Entgegen den regionalen Bestimmungen möchte die Gemeinde Kriens die Erhebung der Grundgebühren weiterhin gestaffelt regeln. Aus diesem Grund erarbeitete die Gemeinde Kriens ein ergänzendes kommunales Ausführungsreglement. Dieses wurde von keiner Fraktion bestritten und in einer Lesung verabschiedet.

Debatte um geplantes

Asylbewerber-Aufnahmezentrum

Der Einwohnerrat beschäftigte sich intensiv mit dem vom Kanton Luzern auf dem Areal Grosshof geplanten Erstaufnahmezentrum für Asylbewerber. Aufgrund noch fehlender Infor-

mationen bestehen in der Bevölkerung gegenüber dem Projekt noch Vorbehalte. Gleichzeitig aber zeigte eine Mehrheit des Rates auch Verständnis für die Notwendigkeit. Es gelte, die Rechtmässigkeit eines solchen Projektes auf Kantonsgebiet zu respektieren. Dazu sei es besser, eine zentrale Unterbringung durch den Kanton unter Auflagen zu akzeptieren, als eine dezentrale Unterbringung selber organisieren zu müssen. Das Parlament forderte aber eine harte Verhandlungshaltung des Gemeinderates, wenn es um die Rahmenbedingungen für den Bau und den Betrieb des Zentrums gehe. Die Sicherheit der Bevölkerung sowie Ruhe und Ordnung in den Quartieren müssten zwingend gewährleistet werden. Dazu dürften Kriens weder kurz- noch mittelfristig Mehrkosten entstehen – weder durch anfallende Sozialleistungen noch durch eine stärkere Belastung der Infrastruktur oder der Institutionen (Schule). Der Gemeinderat wies auf die Informationsveranstaltung vom 13. November 2012 hin. Dann wollen die Betreiber der geplanten Anlage in Kriens im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu Details Auskunft geben. Insgesamt lagen vier dringliche Vorstösse zu diesem Thema auf dem Tisch: Die beiden Interpellationen Heiz (SVP, Fragen zum geplanten Zentrum) und Günter (SVP, Containersiedlung Grosshof) wurden beantwortet. Das Postulat Portmann (SVP: «Kein Zentrum für Asylsuchende auf der Liegenschaft Grosshof») wurde vom Parlament mit 18 Nein- gegen 5 Ja-Stimmen ebenso nicht überwiesen wie die Motion Günter (SVP, Planungszone Grosshof, 18:6 Stimmen).

Vorstösse

Die Motion Kalt (Moratorium für Antennen) wurde vom Parlament nicht überwiesen (16:9).

Alle anderen Geschäfte wurden aus Zeitgründen abtraktantiert.

Eröffnung der neuen Hergiswald-Brücke

Neues Leben für die «doppelte Hergiswaldbrücke»



Seit Mitte Oktober rollt der Verkehr von Kriens ins Eigenthal über die neue Hergiswaldbrücke. Der vereinfachte, sichere Weg – vor allem auch für Postautos – haucht der alten, denkmalgeschützten Holzbrücke ein neues Leben ein: zum ersten Mal am Eröffnungsfest vom 17. November 2012.

Sechs Monate dauerten die eigentlichen Brückenbau-Arbeiten, ehe das erste Fahrzeug über die neue Hergiswaldbrücke rollte. Etwas länger noch die Strassenbauarbeiten. Doch insgesamt verliefen die Arbeiten gut: «Ganz in der Anfangsphase war es etwas schwierig während der Erdarbeiten, danach aber hatten wir günstige Wetterbedingungen», sagt Bauführer Franz Christen. Und er muss es wissen: Vom ersten Tag an arbeitete er während eines halben Jahres an und auf der Brücke. «Schräg» sei seine Brücke, sagt er nicht ohne Schalk. «Aber schräg von Natur aus.» Denn die gut 30 Meter lange neue Hergiswaldbrücke habe aufgrund der Topografie einen speziellen Verlauf. «Und die Architekten haben diesen Verlauf aufgenommen.» Deshalb sei jetzt vieles auch optisch schräg. Die Brückenköpfe etwa sind nicht einfach Betonelemente, sondern wurden im Finish des Baus noch schräg «gestylt».

Spezielle Konstruktion

Damit passen diese Brückenköpfe zur gesamten Konstruktion der neuen Hergiswaldbrücke. Denn die Architekten, welche die Brücke in einem Wettbewerbsverfahren entwarfen, standen

vor der Aufgabe, eine neue, moderne Brücke zu erstellen, die sich optisch in direkter Konkurrenz zur altherwürdigen Holzbrücke befindet. Denn es war von Anfang klar, dass die alte Brücke bestehen bleiben würde. Deshalb wurde eine Holz-Beton-Verbundkonstruktion gewählt, bei der man vom Beton nur wenig sieht. Das Holz der Brückenträger ist unterspannt und vermag so die Fahrbahnplatte zu tragen.

Weil der Renggbach auch schon mal die Launen der Natur zeigen kann, wurde im Bereich der Sicherheit viel unternommen. «Wo die Brücke auf dem Gelände aufliegt, wurden massive Fundamente erstellt. Die Verankerung im Fels führt dazu, dass die Brücke auch dann intakt bleiben sollte, wenn ein extremer Wasserstand Teil des Ufers wegschülen würde», erklärt Bauleiter Raphael Fischer.

Strassenbelag im Frühling

Jetzt wird die neue Brücke Schritt für Schritt dem Verkehr übergeben. Dazu gehört auch die begradigte Strassenführung auf beiden Seiten der Brücke. Nach einer Phase der einspurigen Verkehrsführung wird die Brücke im November ganz in Betrieb genommen. Im kommenden Frühling wird dann auf der gesamten Anlage auch der endgültige Strassenbelag eingebaut.

Sanierung der alten Brücke

Der Krienser Einwohnerrat hatte für den Brücken-Neubau einen Sonderkredit von 3,6 Millionen Franken

genehmigt. Darin enthalten war auch ein Anteil von 140 000 Franken zur Sanierung der alten Brücke. Diese Arbeiten werden im Frühling 2013 in Angriff genommen. Die denkmalgeschützte alte Holzbrücke wird danach für Fussgänger und Radfahrer zur Verfügung stehen. Auf eine aufwändige Rückführung der Brücke in den Originalzustand wird jedoch aus Kostengründen verzichtet.

Damit bekommt die alte Brücke quasi ein zweites Leben. Jenes nach der Zeit der (inzwischen zu) schweren Postautos, unter deren Last sie zuletzt ziemlich gelitten hatte. Jetzt können Fussgänger und Radfahrer die Brücke wieder in Beschlag nehmen. Und genau das soll am Tag der Eröffnung der neuen Brücke nun auch ein erstes Mal passieren (siehe Kasten).

Brückenfest am Samstag, 17. November

Ab 10.15 Shuttlebus ab Endstation Linie 1, Obernau bis zur Brücke

10.45 Offizieller Festakt
– Begrüssung durch den Gemeinderat
– Einsegnung der neuen Hergiswaldbrücke
– Erklärungen von Fachspezialisten zur alten und zur neuen Hergiswaldbrücke

Weiteres Programm

Besichtigung der neuen und der alten Hergiswaldbrücke

Ab 11.30 Festwirtschaft auf der alten Holzbrücke, Gratis-Risotto für alle Besucherinnen und Besucher

13.00 Erklärungen von Fachspezialisten zur alten und zur neuen Hergiswaldbrücke

15.00 Ende der Aktivitäten

Erreichbarkeit: Da es in der Gegend der neuen Brücke fast keine Parkplätze hat, werden Besuchende gebeten, zu Fuss oder per Velo zur Brücke zu kommen. Ein Gratis-Shuttle-Bus ab Obernau (Bushaltestelle) wird eingerichtet. Dort ist aber je nach Ansturm mit Wartezeiten zu rechnen.

Jugendanimation Kriens

Open Sunday – das Kinderbewegungsprojekt jetzt auch in Kriens

Eine «offene Turnhalle» für Krienser Primarschulkinder jeweils am Sonntag im Winterhalbjahr: Das ist das neue Angebot des Projektes «Open Sunday». Ab 28. Oktober 2012 bietet der Verein «Midnightmove Kriens» das Kinderbewegungsprojekt an. Die Pilotphase des Projektes läuft in enger Absprache mit der Stiftung idee sport jeden Sonntag (ausser Weihnachtsferien) vorerst bis 24. März 2013.

An den Sonntagnachmittagen ist die kleine Krauerhalle 4 von 13.30 bis 16.30 Uhr offen für Mädchen und Jungen der 1.–6. Primarklasse. Angeboten werden verschiedene Spiele, Sport und viel Spass sowie eine kleine gesunde Verpflegung. Dieses Bewegungsprojekt wurde vom Verein Midnightmove Kriens (organisiert seit 5 Jahren bereits die offene Turnhalle für Jugendliche am Samstagabend), der Sportkoordination Kriens, der Jugendanimation Kriens sowie der Reformierten Kirche Kriens initiiert. Unterstützt wird das Projekt vom Elternrat Roggern, der Pfadi Kriens sowie der Stiftung Domarena.

Mit Sport und Spiel wird ein stabiler Treffpunkt geschaffen. Hauptzielgruppe sind Knaben und Mädchen

im Primarschulalter. Oft fehlt Kindern dieser Altersgruppe im Winterhalbjahr die Bewegungsmöglichkeit. Das Bedürfnis nach Bewegung ist bei ihnen jedoch trotzdem vorhanden. Hier will «Open Sunday» den Kindern in der kalten Jahreszeit eine Plattform bieten, indem eine frei stehende Turnhalle am Sonntagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet wird.

Der Betrieb wird durch ein Team aus Erwachsenen und Jugendlichen organisiert und umgesetzt. Projektleiterin Isabelle Girardet betreut die Kinder zusammen mit Seniorcoachs, Juniorcoachs und erwachsenen Freiwilligen.

Freiwillige Helfer und Helferinnen werden noch gesucht. Der Einsatz dauert jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr. Weiter werden auch Eltern gesucht, die in der Projektgruppe mitdenken und mitarbeiten möchten. Dieser Einsatz erfordert die Teilnahme an ca. 4–5 Sitzungen pro Jahr. Die Gruppe begleitet das Projekt und passt es laufend an die Gegebenheiten in Kriens an. Infos bei der Projektkoordinatorin Sha Ackermann von Idee Sport: sha.ackermann@ideesport.ch oder 041 410 91 00.



Isabelle Girardet (vorne, in der Mitte) – zusammen mit ihren jugendlichen Coachs – ist mit vielen Ideen bereit für die Betreuung der Krienser Kids in der kleinen Krauerhalle.

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am Donnerstag, 20. Dezember mit Gemeinderätin Judith Luthiger-Senn von 16.00 bis 17.30 Uhr im Büro des Gemeindepräsidenten statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einwohnerratssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Einwohnerrates Kriens werden am Donnerstag, 8. November in der Krauerhalle sowie am 29. November wie üblich im Pilatussaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert.

Die Sitzungen sind öffentlich, interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Krienser Bevölkerung steht eine unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung. Jeweils am ersten Donnerstag im Monat gibt ein Gesprächspartner im Gemeindehaus eine unentgeltliche juristische Erstauskunft.

Bitte Anmeldung via Website auf www.kriens.ch oder via Gemeindeganzlei (041 329 63 03). Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den genauen Termin der Beratung.

Salz- und Splitverkauf

Die Gemeinde Kriens bietet an zwei Tagen in der Woche Streusalz und Split für den Winterdienst auf privaten Grundstücken an. Die Ausgabe erfolgt jeweils Montag 16–17 Uhr sowie Freitag 7–8 Uhr beim Werkdienst an der Obermuerstrasse 1. Mit dieser Abgabe verbunden wird der Hinweis, den Einsatz von Salz und anderen umweltbelastenden Mitteln auf das Notwendigste zu beschränken.

Museum im Bellpark Kriens

Las Vegas Studio

Bilder aus dem Archiv von Robert Venturi und Denise Scott Brown. Ein Remake; featuring Mario Sala; Pietro Mattioli bis 4. November 2012

Sonntag, 4. November 2012, 14 Uhr, Museum im Bellpark

Zur Finissage ein Rundgang durch die Ausstellung mit Martino Stierli, SNF-Förderungsprofessor, Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich, und Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark Kriens.

Jean-Frédéric Schnyder: Ausstellung 2012

24. November 2012 bis 17. Februar 2013

Eröffnung: Freitag, 23. November 2012, 19.00 Uhr

Die Ausstellung stellt das aktuelle plastische Schaffen von Jean-Frédéric Schnyder (*1945) in den Vordergrund. Viele der Werke sind erstmals im Rahmen einer Ausstellung zu sehen. Gleichzeitig zeigt Schnyder in einer installativen Fassung die Videoarbeit Corso Schnapsparade, 2009/2010.

Ankommen in CH-6010 Kriens

Bis 5. Mai 2013. Migration ist eines der wichtigsten Themen der heutigen Gesellschaft. Am Beispiel Kriens thematisiert die Ausstellung die Schwierigkeit des Ankommens in der Schweiz. Zu Wort kommen acht Personen mit Migrationshintergrund, welche die über 100 Nationen symbolisch vertreten, die aktuell in Kriens heimisch sind. Sie berichten in Interviews und mit Fotografien über den Prozess des Ankommens und vermitteln uns Betrachtern eine neue Sicht auf unsere Heimat.

Mittwoch, 28. November 2012, 19.30 Uhr, Museum im Bellpark

Was wurde dem kirgisischen Journalisten Kairat Birimkulow zum Verhängnis? Betrachtungen über das Menschenrecht. Meinungsäusserungsfreiheit mit Kairat Birimkulow, Journalist, moderiert von Michael Töngi, Historiker. Eintritt frei

► www.bellpark.ch

Kriens bewegt

Zwei Preise – und eine Fortsetzung



Die Bewegungswoche in Kriens war ein Erfolgsmodell. Das zeigte die enorm grosse Teilnehmerzahl in Kriens schon im ersten Jahr.

Das erhielt von den Veranstaltern der Aktionswoche «Schweiz bewegt» für dieses Konzept gleich zwei Preise: Einen Preis, weil Kriens schweizweit zu den teilnehmerstärksten Gemeinden gehörte, und für die Idee hinter dem Anlass einen SUVA-Gemeindepreis.

Das OK freut sich über diese beiden Auszeichnungen: «Sie sind Ausdruck der Wertschätzung und der Anerkennung für die Arbeit», freute sich OK-Präsident Heinz Steger. Und er dachte dabei vor allem auch an die vielen

Bewegungsanbieter, die im Verlaufe der Woche ein öffentliches Angebot gemacht hatten.

Das OK hat bereits mit der Planung für den Anlass 2013 begonnen. Das Datum der nationalen Aktionswoche «Schweiz bewegt» wurde für Anfang Mai (1.–8. Mai 2013) festgelegt. In dieser Zeit werden auch in Kriens die Aktivitäten für «Kriens bewegt» stattfinden.

Am 26. November 2012 sind alle Vereine und Bewegungsanbieter eingeladen, sich an einem Informationsabend über die Möglichkeiten und Chancen des Bewegungstages zu informieren (19.30 Uhr, Aula Grossfeld).



Zukunftskonferenz «Wir sind Kriens»

«Wir sind Kriens: Der Titel ist Programm für eine dreiteilige Veranstaltungsserie, die der Gemeinderat Kriens zusammen mit allen Interessierten aus der Bevölkerung durchführt. Im Dialog mit der Bevölkerung will der Gemeinderat für seine mittel- und langfristige Planung erfahren, wo Krienserinnen und Krienser die Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde sehen. Der Anlass findet am 23. und 24. November 2012 statt. Anmeldeunterlagen liegen an den Schaltern der Gemeindeverwaltung auf oder sind – inklusive Online-Anmeldeformular – im Internet verfügbar unter: www.kriens.ch.



Ökihof Horw-Kriens

Ökihof-Nutzung wird weiter erleichtert

Der Ökihof Horw-Kriens wird auf Anfang 2013 dem Gemeindeverband REAL (Recycling Entsorgung Abwasser Luzern) übergeben. Für die Bevölkerung bringt dies den Vorteil von zusätzlichen Öffnungszeiten auch am Vormittag. Mit einer besseren Verteilung der Kundschaft werden die Wartezeiten bei Grossandrang vermieden.

Der Ökihof Horw-Kriens blickt zurück auf eine erfolgreiche Geschichte der gemeinsamen Wertstoffsammelstelle der Gemeinden Kriens und Horw, betrieben von der Heggli AG. Kurz nach Einführung der verursachergerechten Kehrgebühren wurde der Ökihof am 15. September 2003 eröffnet. Als erster Ökihof der Region

organisatorische Fragen. Während ursprünglich von etwa 1000 Tonnen Material pro Jahr ausgegangen wurde, kamen im Jahr 2011 insgesamt 2900 Tonnen zusammen. In Spitzenzeiten wurden bis 3800 Personen pro Monat gezählt. In der Statistik werden nur die gebührenpflichtigen Fraktionen erfasst, die effektive Kundenzahl ist etwa doppelt so hoch.

Mit dem neuen Ökihof-Konzept stehen auch alle anderen Ökihöfe des REAL-Gebietes für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kriens offen – und umgekehrt. Die Ökihöfe sollen aber vorwiegend für die Entsorgung von Materialien dienen, welche ausschliesslich im Ökihof gesammelt



diente er auch als Vorbild für weitere. Die Sammelstelle erfreute sich zunehmender Beliebtheit. Die Besucherzahlen wuchsen im Verlauf der Zeit stetig, zeitweise überstiegen sie sogar die Kapazitätsgrenze. An Samstagen wurden deshalb Securitas-Mitarbeiter für die Verkehrsüberwachung beigezogen, um Staus auf der angrenzenden Privatstrasse zu verhindern.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden und der Betreiberfirma klappte einwandfrei. Die Ökihof-Kommission, bestehend aus Behördenmitgliedern beider Gemeinden, übernahm die strategische Führung. Die Arbeitsgruppe Betrieb sorgte für einen reibungslosen Ablauf und besprach an regelmässigen Sitzungen

werden. Verzichten Sie für Papier, Karton, PET und Glas auf Extrafahrten mit dem Auto. Nutzen Sie weiterhin die Holsammlungen für Papier und Karton, entsorgen Sie Glas, Alu und Weissblech in der Quartiersammelstelle in Ihrer Nähe und PET-Flaschen beim Einkaufen im Verkaufsgeschäft.

► **Übersicht Sammel- und Rücknahmestellen:**
www.recycling-map.ch

Öffnungszeiten Ökihof ab 1.1.2013
Mo–Fr 8.30–11.45, 13.30–17.30
Sa 7.30–12.30

Gemeindebibliothek Kriens

13. Krienser Erzählnacht mit Märchen von Glück und Unglück

Am **Freitagabend, 9. November 2012** erzählen Männer und Frauen aus Kriens in der Gemeindebibliothek und im Museum im Bellpark wieder Märchen. Dieses Jahr geht es um «Glück und Unglück». Auftakt um 17.15 Uhr in der Gemeindebibliothek mit «Die zertanzten Schuhe». Abschluss um 23.13 Uhr mit dem «Märchen zur vorgerückten Stunde». Noch mehr Informationen gibt es in der Bibliothek und unter www.kriensererzaehlnacht.ch.

Bitte beachten: Wegen Einrichtungsarbeiten für die Erzählnacht ist die Bibliothek an diesem Tag von 9 bis 11 Uhr offen.



«Chom ond los» – eine Geschichte aus unserer Bilderbuchkiste

«Was jetzt?, fragt der kleine Igel verzweifelt, als ein kräftiger Wind sein warmes Nest durch die Luft wirbelt und es völlig zerstört. Er zieht sich warm an und macht sich auf den Weg zu seinem Freund ...» Was er dabei an Überraschungen erlebt, erzählt Eveline Huck den 3- bis 5-jährigen Kindern am **Samstag, 17. November 2012 um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr**.

Anmeldung: Gemeindebibliothek Kriens, Hofmattweg 4, Telefon 041 320 66 30, gemeindebibliothek@kriens.ch

Jürg Studer präsentiert «Bauernhöfe von damals»



Der engagierte «Ur-Krienser» und pensionierte Mittelschullehrer Jürg Studer hat sich auf die Suche gemacht nach verschwundenen Bauernhöfen.

Was er an Geschichte und Geschichten gefunden hat, wie er an Bildmaterial, Zeitzeugen und Besitzerfamilien herangekommen ist, davon erzählt er an diesem speziellen (Heimat-)Abend. Das Trio «Echo vom Schattenberg» spielt dazu mit Gitarren und Akkordeon passende Musik.

Am Dienstag, 20. November um 20.00 Uhr in der Bibliothek

ALLTAGS TIPP

Wildtiere bitte nicht füttern

Im Krienser Siedlungsgebiet sind vermehrt unbeliebte und unerwünschte Tiere aufgetaucht. Ratten bewohnen die Kanalisation und Mäuse tun sich an Abfall oder Tierfutter gütlich. Tauben bevölkern die öffentlichen Pärke. Krähen belästigen mit ihrem Geschrei. Füchse wagen sich immer näher an die Wohnhäuser. Die durch Menschen verursachten Nahrungsquellen wirken für all diese Tiere anziehend.

Das können wir tun:

- Möglichst keine Essensreste in den Ausguss oder ins WC spülen
- Sparsam mit Nahrungsmitteln umgehen
- Müllsäcke und Grüngut mit Speiseresten immer im Container deponieren oder erst am Tag der Abfuhr bereitstellen
- Keine gekochten Essensreste, Brot oder Knochen auf Kompostplätzen deponieren
- Verantwortungsbewusstes Lagern von Lebensmitteln in gesicherten Räumen und geeigneten Gefässen (Glas statt Plastik und Karton)
- Haustiere nicht im Freien füttern, Kleintiergehege mäuse sicher verschliessen
- Verhindern des Eindringens in Gebäude durch bauliche Massnahmen (z.B. engmaschige Gitter vor Kellerfenstern, Zubetonieren von Mauerlöchern)
- Drahtgitter um die Wurzeln von Obstbäumen sind vor allem wichtig beim Pflanzen von Jungbäumen
- Keine Vogelfütterung (Tauben und Wasservögel). Die wildlebenden Vögel brauchen ihre artgerechte Nahrung, nicht Brot, und herumliegende Reste ziehen auch die Ratten, Mäuse und Füchse an



«Geisslechlöpfe» in Kriens

Die Chlöpferzyt erfordert Rücksicht und Vorsicht

«Geisslechlöpfe» ist ein Element aus dem Krienser Brauchtum, das die Zeit vom 3. November bis zum Samichlausumzug am 8. Dezember prägt.

Das «Geisslechlöpfe» ist eine alte Tradition, die in Kriens ganz besonders gepflegt wird. Wie die Fasnacht stammt auch dieser Brauch aus der



alten vorchristlichen Zeit, als man die bösen Geister, die Dämonen und vor allem die Wintergeister mit dem Peitschenknall vertreiben wollte. Mit den heimeligen Chlöpferlauten wird uns heute die Samichlauszeit angekündigt.

Damit diese Tradition weiterhin gewahrt werden kann, bitten wir die Chlöpfer um die Beachtung folgender Regeln:

- Auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen ist das Chlöpfen verboten.
- Zur Schonung der Ruhe ist das Chlöpfen über die Mittagszeit (12–13 Uhr) sowie nachts (22–8 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen bis 14 Uhr verboten.

Am 8. Dezember findet der traditionelle Samichlausumzug mit dem «Ausklöpfen» statt. An diesem Tag gilt die zeitliche Beschränkung nicht.

Abstimmung vom 25. November 2012

Über folgende Vorlagen können Sie am 25. November 2012 befinden:

Eidgenössische Ebene

- die Änderung vom 16. März 2012 des Tierseuchengesetzes

Kantonale Ebene

- die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes über Beiträge an Gemeindefusionen und für die Zusammenarbeit von Gemeinden

Kommunale Ebene

- Voranschlag 2013 der kath. Kirchgemeinde

So nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr:

- Das Urnenlokal im Gemeindehaus ist am Sonntag, 25. November 2012 von 10–11 Uhr geöffnet.
- Briefliche Stimmabgabe: Das Rücksendeküvert muss vor Ende der Urnenzeit bei der Gemeinde eintreffen. Der Briefkasten vor dem Gemeindehaus wird am Abstimmungssonntag letztmals um 11.00 Uhr geleert.
- Persönliche Stimmabgabe: Brieflich während der Bürozeiten bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Kriens.

Krienser Umweltpreis 2012

Sensible Waldbewohner – baumbewohnende Flechten

Der Umweltpreis der Gemeinde Kriens geht für das Jahr 2012 an die drei Flechtenschützer Karl Bürgi-Meyer, Michael Dietrich und Revierförster Wendelin Zemp. Der mit Fr. 1500.– dotierte Preis soll private Initiativen zum Erhalt naturnaher Lebensräume fördern.

Das Streben nach Erhalt der Natur und des Lebensraumes von Mensch und Tier wird auf kommunaler Ebene oft im Stillen in die Tat umgesetzt. Mit der Vergabe des Umweltpreises will die Gemeinde Kriens innovative Ideen und Aktionen von Privatpersonen und Gruppierungen fördern und die Bevölkerung für Umweltanliegen sensibilisieren. Es werden Ideen und Massnahmen ausgezeichnet, die direkt und nachhaltig auf unseren Lebensraum in Kriens wirken.

Der Psychotherapeut Karl Bürgi-Meyer hat auf Eigeninitiative und

ehrenamtlich angefangen die Flechten im Hochwald zu erforschen. Zusammen mit dem Flechtenspezialisten Michael Dietrich und dem Revierförster Wendelin Zemp haben sie alle vorhandenen Flechtenarten erfasst, die Standorte markiert, wichtige Informationen aufgenommen und Schutzmassnahmen erarbeitet.

Flechten zählen national zu den am stärksten bedrohten Organismen. Der Erhalt ihrer Vielfalt – in der Schweiz gibt es gegen 1800 verschiedene Arten, wovon rund die Hälfte auf Bäumen wächst – ist wesentlich auf intakte, naturnahe Lebensräume angewiesen. Im Krienser Hochwald am Fusse des Pilatus sind solche Lebensräume dank naturnaher, nachhaltiger Waldbewirtschaftung erfreulicherweise noch in höchstem Masse vorhanden. Die ausserordentliche Vielfalt der Flechten bezeugt dies mit gegen



200 baumbewohnenden Arten. Das Waldgebiet beherbergt mit seinen günstigen ökologischen Bedingungen gar 40 Arten der Roten Liste und fünf national geschützte Flechten – dem Revierförster und all den sorgfältigen Waldbesitzern und -bewirtschaftern sei Dank.

Parkbad Kleinfeld

Der neue «Krienser Park» bewährt sich

Das Parkbad Kleinfeld ist seit September als Park geöffnet. Nach den ersten Betriebswochen kann festgestellt werden, dass sich die Anlage auch in der «Winternutzung» bewährt hat.

Eine erste Aktivität in der Parkzeit war die Nutzung des Naturbades durch den Schiff-Modell-Club Luzern. Zwar war die Premiere völlig verreg-

net. Doch der Einsatz der Schiffe im Naturbadbecken verlief ohne jegliche Probleme. Rund ein Dutzend Schiffmodellbauer des Schiff-Modell-Clubs Luzern waren unterwegs, konnten aber aufgrund des ungünstigen Wetters nicht alle ihre Schiffe starten. Die nächste Fahrt mit Schiffmodellen des SMCL ist am 4. November, 14.00–16.00 Uhr geplant.



Herbstliche Regenstimmung im Parkbad Kleinfeld.



Der massstabgetreue Nachbau des Getreidefrachters St. Cergue.

Separater Parkeingang

Im Parkbetrieb wird die Anlage auf der Seite Horwerstrasse nicht durch den Haupteingang bei der Kasse erschlossen. Vielmehr gibt es dazu aus organisatorischen Gründen einen separaten Eingang beim Veloparkplatz nur 30 Meter Richtung Sportweg. Der separate Eingang ist ausgeschildert.



Ratgeber der Schuldienste

Anzeichen von Mobbing erkennen – und helfen

Kommt Ihr Kind traurig, mutlos oder aggressiv aus der Schule? Es gibt zahlreiche Gründe, weshalb ein Kind vorübergehend keine Freude an der Schule zeigt. Einer davon kann sein, dass Ihr Kind von anderen Schülern ausgegrenzt wird oder gar Opfer eines Mobbing wurde.

Folgende Merkmale könnten für Sie einen Hinweis bedeuten: Angst vor dem Schulweg – sinkende Leistungen – Verletzungen – blaue Flecken – verlorene, beschädigte Sachen – Kopf- oder Bauchschmerzen – Appetitlosigkeit – Schlafstörungen – Selbstabwertung – immer weniger Freunde ...

Was können Sie tun? Suchen Sie mit Ihrem Kind das Gespräch, fragen Sie nach, wie es im Unterricht läuft, mit den Mitschülerinnen und Mitschülern, auf dem Pausenplatz, auf dem Schulweg, in der Turnhallengarderobe. Achten Sie auf mögliche Warnsignale, die auf eine Ausgrenzung oder ein Mobbing hindeuten könnten. Sollte sich der Verdacht eines Mobbing erhärten, nehmen Sie Kontakt auf mit der Lehrperson und der Schulsozialarbeit.

Für das Kind ist es wichtig, nicht nur Hilfe durch die Lehrperson und durch die Schulsozialarbeit zu erhalten, es braucht in dieser Zeit auch die Unterstützung durch die Eltern. Sie können Ihr Kind stärken, indem Sie behutsam und interessiert nach dem Schulalltag fragen, das Problem nicht bagatellisieren, sondern ernst nehmen und gleichzeitig versuchen, mit Ihrem Kind gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit des

Elternhauses mit der Schule wird dem Kind die nötige Sicherheit geben und ihm helfen, die schwierige Situation zu meistern.

Haben Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes? Schreiben Sie an schuldienste@volksschule-kriens.ch.

Die Schulsozialarbeit ist unter der Adresse ssa@volksschule-kriens.ch erreichbar.

Pilotprojekt

Do you speak English?

Eine Sprache lernen und eine Sprache anwenden sind zwei verschiedene Kompetenzen.

Im laufenden Schuljahr wird in einem Pilotprojekt das Wahlfach Musik an der Sekundarschule Kriens auch auf Englisch angeboten. 16 Schülerinnen und Schüler wagen dieses Immersions-Experiment und besuchen im ersten Semester während zwei Wochenstunden das Wahlfach Musik bei Tamara Kiener auf Englisch. Lieder auf Englisch singen, Musikgeschichte und -theorie auf Englisch lernen, Prüfungen in der Fremdsprache schreiben und den neuen Wortschatz in der Wordlist festhalten: Lehrerin und Lernende meistern diese Herausforderungen bisher bestens.



Gabeldingen «brätelt» mit den Eltern

Mit einer saftigen Wurst vom Stecken lässt es sich wunderbar in ein neues Schuljahr starten. So standen am 14. September gemütliches Beisammensein, gute Gespräche und fröhliches Spielen im Mittelpunkt, als sich Familien und Lehrerteam von Gabeldingen zum alljährlichen Bräteln im Gigelwald trafen. Von der warmen Spätsommersonne begleitet, genoss Gross und Klein das Zusammensein bis in den Abend hinein.

Spitex Kriens

«Brückendienst»-Spendenaktion für ein wichtiges Betreuungsangebot



Dank Spenden konnte Spitex Kriens das neue Angebot «Brückendienst» im Juli 2011 starten. Die Erfahrungen sind gut. Jetzt wird mit einer Spendenaktion Geld gesammelt, dass dieses Projekt für die Betreuung schwerstkranker Menschen zu Hause eine Zukunft hat.

«Ich möchte zu Hause bleiben ...», «Ich will nach Hause ...»: Diese Äusserungen hört man immer wieder, denn schwerstkranken Personen wünschen sich oft nichts sehnlicher, als zu Hause betreut zu werden oder dort sterben zu dürfen. Dank der Zusammenarbeit mit dem «Palliative Care Team» der Spitex Stadt Luzern ist dieser «Brückendienst» (Palliativ- und Onkologie-Pflege zu Hause) auch in Kriens seit vergangenem Sommer möglich.

Jene Menschen, die bisher von diesem «Brückendienst» profitierten, aber auch deren Familien/Kinder, Partner und Angehörige lobten die im Einsatz stehenden Mitarbeitenden. Sie seien fähig, die komplexen Zusammenhänge rasch wahrzunehmen, die nötige Koordination der verschiedenen beteiligten Personen und Organisationen sicherzustellen, die fachlich anspruchsvollen Pflegesituationen zu bewältigen und zugleich menschlich sehr mitfühlend da zu sein.

Die Erfahrung zeigt – auch in Kriens gibt es hoch anspruchsvolle und komplexe Pflegesituationen, welche nur in Zusammenarbeit mit einem Onkologie- und Palliativ-Spezialteam bewältigt werden können. Die Kosten für diese SpezialistInnen sind höher als die üblichen Spitex-Dienstleistungen.

Deshalb soll dieses Angebot jetzt auch für die Zukunft gesichert werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage konnte der Gemeinderat diese Dienstleistung nicht in die Leistungsvereinbarung mit der Spitex aufnehmen. Darum ist die Spitex Kriens auf Spenden angewiesen.

Diese erweiterte Spitex-Dienstleistung soll in Kriens dank Ihnen weitergeführt werden können. Ermöglichen Sie die Fortsetzung mit einer solidariischen Spende. Mit Fr. 100.– decken Sie



die Restkosten für eine ganze Stunde intensive Pflege und Betreuung ab. Damit kann bereits wirkungsvolle Hilfe geleistet werden. Jeder – auch noch so kleine – Betrag ist willkommen. Weitere Informationen unter www.spitex-kriens.ch.

Mütter- und Väterberatungsstelle

Öffnungsdaten/-zeiten:

Spitex-Zentrum, Horwerstrasse 9:

Dienstag, 6./13./20./27. November, 9.30–11.30 Uhr;
Donnerstag, 8./15./22./29. November, 9.30–11.30 Uhr

Begegnungszentrum

St. Franziskus (Senti):

Mittwoch, 14. und 28. November, 13.30–16.30 Uhr

Schulhaus Obernau:

Mittwoch, 7. und 21. November, 13.30–15.30 Uhr

Beratungen nach

telefonischer Voranmeldung:

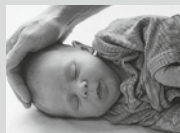
Montag- und Mittwochmorgen;
Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag

Voranmeldungen und

Telefonsprechstunden:

Montag bis Donnerstag, von 8 bis 9 Uhr: Tel. 041 319 39 39

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD



Info-Veranstaltung

Aufnahmezentrum für Asylsuchende

Der Kanton Luzern will im Gebiet Grosshof hinter dem Untersuchungsgefängnis auf einer eigenen Parzelle ein Erst-Aufnahmezentrum für Asylsuchende errichten. Nach den Erstinformationen wollen alle Beteiligten jetzt im Detail über das Projekt informieren. Dazu wird eingeladen zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung:

**Dienstag, 13. November,
19.00–21.00 Uhr, Pilatussaal,
Luzernerstrasse 15, 6010 Kriens**

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kriens sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Gesucht Chorleitung

Im Rahmen des Projektes «Normalisierung im Heimalltag» wollen die Heime Kriens einen eigenen Chor gründen. Mitglieder sind die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende.

Nun wird eine ehrenamtliche musikalische Leitung gesucht. Vorgesehen ist eine Probe alle ein bis zwei Wochen.

Interessenten melden sich bitte bei Bruno Barmettler, Leiter Pflegedienst, Telefon 041 317 10 45.



AUSKÜNFTE

Sozial- und
Gesundheitswesen

041 319 39 39

und

www.spitex-kriens Empfang Auskunftsstelle



Einladung

Gemeinde  Kriens

an die Krienser Bevölkerung:

Öffentlicher Festakt «50 Jahre Jahre Einwohnerrat Kriens»

Donnerstag,
8. November 2012
18.00 Uhr, Krauerhalle Kriens

Programm

- Begrüssung durch Einwohnerratspräsident Martin Heini
- Festansprache durch Ständerat Konrad Graber, Kriens
- Ehrung von Dr. Alexander Wili, Initiant und erster Präsident des Einwohnerrates durch Paul Winiiker, Gemeindepräsident
- Apéro



1962



2012

Sicherheitsschloss?
Anruf genügt!
041 349 40 40

 **Reinhard Schreinerei AG**
Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke, Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens

Mitglied Gewerbeverband

Bio-Erzeugnisse vom Ueli-Hof:
Auch in Kriens erhältlich bei ...



Primo-Lebensmittel
Fenkernstrasse 29, Kriens und
Kleinbuholz 3, Obernau

Renés Quartierladen
Alpenstrasse 28, Kriens

Ueli & Hof
www.uelihof.ch

**ELEKTRO
FELBER AG**



Ihr Elektro-
installateur

Licht – Kraft – Telefon,
elektrische Apparate
und Beleuchtungskörper

Elektro Felber AG
Mühlerain 28, Kriens
Tel. 041 320 88 91
Fax 041 320 88 92
Natel 079 211 17 27
E-mail:
elektro.felberag@bluewin.ch

Mitglied Gewerbeverband

**GOLD
ANKAUF**



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband

JOSEF BURRI
GARTENBAU AG

Bergstrasse 101
6010 Kriens
Tel. 041 311 17 36 oder
079 340 59 36

Gartengestaltung
Unterhaltsarbeiten
Grabpflege



Mitglied Gewerbeverband

VORHANGATELIER



- Vorhanganfertigungen
- Vorhangänderungen
- Faltsstoren, Rollos etc.
- Sitz- und Zierkissen
- Grosse Stoffauswahl
- Heimberatung

Patricia Wellenzohn
dipl. Innendekorations-Näherin
Brunnmattstrasse 9 • 6010 Kriens
Telefon/Fax 041 921 17 00
info@vorhangatelier-luzern.ch

www.vorhangatelier-luzern.ch

Mitglied Gewerbeverband

ATEMLOS: Krienser Nachwuchs-Bands live im freiraum

Aus den Proberäumen auf die Bühne, so lässt sich der Konzertabend ATEMLOS vom Samstag, 17. November umschreiben. 7 Krienser Bands zeigen an diesem Abend im Jugendhaus freiraum ihr Können.

Von Alternative über Rock bis hin zu Hip-Hop, die ganze Breite der Jugendkultur ist zu hören. Und für die einen ist es der erste Auftritt, die anderen sind schon fast alte Hasen auf der Bühne.

Die Jugendanimation vermietet im Untergeschoss des Schulhauses Feldmühle Proberäume an junge Musiker. Dank tiefen Mietzinsen und der Begleitung durch den Jugendarbeiter Kurt von Rotz sind diese Räume ein ideales Biotop, in dem die Jugendlichen ihre Musik entstehen lassen können. Kurt von Rotz, welcher selbst auch Musiker ist, steht den Bands mit Tipps und Tricks zur Seite.



Für das Konzert ATEMLOS im Jugendhaus konnte Kurt von Rotz die Jugendlichen begeistern: «Alle Bands haben sofort zugesagt. Dies ist erfreulich», meint der Krienser Jugendarbeiter. Für die einen bedeutet der Auftritt eine Premiere. Zum ersten Mal vor einem grösseren Publikum auf der Bühne stehen. Wieder andere haben schon diverse Live-Auftritte hinter sich. Alle freuen sich aber, endlich ein-

mal vor dem heimischen Publikum auf der Bühne zu stehen, und hoffen auf ein volles Haus.

Bands: Pozo sin fondo, Lemur, Inkredibl , Mojo Mothers, The R.P.R.F., The Durables, Suit label.

Samstag, 17. November ab 20.00 Uhr. Eintritt Fr. 10.-. Vorverkauf in der infobar, Luzernerstrasse 1.

Baubewilligungen vom 3. September bis 4. Oktober 2012

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft Brun/Schmid/Stadelmann, c/o Beat Stadelmann, Dufourstrasse 13, 6003 Luzern, Objekt: Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus, Parz.Nr. 2649, Obere Dattenbergstrasse 5, Geb.Nr. 1320, Planverfasser: ARGE Alois Arquint und Beat Stadelmann, Schwarzenbergstrasse 33, 6102 Malters

Bauherr: Igor Berchtold, Kl sterlistrasse 44, 6010 Kriens, Objekt: Lukarneneinbau, Parz. Nr. 3654, Kl sterlistrasse 44, Geb.Nr. 2017, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: Beat Kurmann und Sybille Wicki, Tulpenstrasse 10, 6010 Kriens, Objekt: Aufbau Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2464, Tulpenstrasse 10, Geb.Nr. 891, Planverfasser: BE Netz AG, Industriestrasse 4, 6030 Ebikon

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft Baumgartner, vertr. durch Werner Baumgartner, Sch llenmattweg 2, 6010 Kriens, Objekt: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Gewerbe sowie Einstellhalle, Parz.Nr. 74 (Teil), Sch llenmatt 2, 4, 6, 8, Geb.Nrn. 4132, 4133 und 4134, Planverfasserin: MMJS Jauch-Stolz Architekten AG, Inseliquali 10, 6005 Luzern

Bauherr: Peter Wallimann, Landschaustrasse 19, 6006 Luzern, Objekt: Neubau Einfamilienhaus, Parz.Nr. 4965, Houelbachstrasse 44, Geb.Nr. 4130, Planverfasser: archetage, L ttichstrasse 8, 6342 Baar

Bauherr: Ernst Stutz, Erikastrasse 5, 6010 Kriens, Objekt: Anbau Veloraum, Parz.Nr. 2509, Erikastrasse 5, Geb.Nr. 530, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: Judith und Herbert Luthiger-Senn, Hackenrainstrasse 57, 6010 Kriens, Objekt: Erstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz.Nr. 4485, Hackenrainstrasse 57, Geb.Nr. 2866, Planverfasser: Stutz AG, Ritterstrasse 38, 6014 Luzern

Bauherrin: Annelies Pfyffer-Bissig, Denetten, 6010 Kriens, Objekt: Anbau Doppelgarage und Hobbyraum, Parz.Nr. 3669, Unter Sidhalde 18, Geb.Nr. 2002, Planverfasserin: Meletta Strebel Architekten AG, T pferstrasse 8, 6004 Luzern

Bauherrin: Einwohnergemeinde Kriens, Wasserversorgung, Schachenstrasse 6, 6011 Kriens, Objekt: Planänderungen zur Baubewilligung für Erneuerung der Rodel- und Weissbachquellen und Neubau Brunnstube Weisswasser bis Reservoir Killegg, Rodel/Krienser Hochwald

Bauherrschaft: Martin und Vreni Jacobi, Houelbachstrasse 35, 6010 Kriens, Objekt: Ausbau von zwei Kellerräumen in Wohnraum, Parz.Nr. 4828, Houelbachstrasse 35, Geb.Nr. 4083, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrin: Küchler Technik AG, Schlundmatt 30, 6010 Kriens, Objekt: Fassadenbe-

schriftung, Parz.Nr. 5575, Schlundmatt 30, Planverfasserin: Neon-Bächli AG, M useigenstrasse 24, 5712 Beinwil am See

Bauherrschaft: McDonald's Suisse Sàrl, Rte de Morges 23, 1023 Crissier, Objekt: Ersatz/Ergänzung bestehender Reklamen, Parz.Nrn. 4553 und (5519), Nidfeldstrasse 14, Planverfasserin: Contracting Services, Seeblickstrasse 15, 8810 Horgen

Bauherr: Thomas Daeniker, Bergstrasse 30, 6010 Kriens, Objekt: Aufbau Photovoltaikanlage, Parz.Nr. 3043, Bergstrasse 30, Geb. Nr. 2449, Planverfasserin: BE Netz AG, Industriestrasse 4, 6030 Ebikon

Bauherrschaft: Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Objekt: Neugestaltung und Erweiterung der Parkplätze, Parz.Nr. 2771, Arsenalstrasse 45, Geb.Nr. 1355, Planverfasserin: Forum Architekten-Gruppe AG, Allmend 38, 6023 Rothenburg

Bauherrschaft: Markus und Marie Theresia Portmann-Schmid, Kirchrainweg 4, 6010 Kriens, Objekt: Projektänderung zur Baubewilligung für Neubau Mehrfamilienhaus mit B rogeschoss sowie Fahrradstellhalle, Parz.Nr. 508, Kirchrainweg 4a, Geb.Nr. 3d und 3e, Planverfasserin: aardeplan ag, Mühlegasse 18e, 6430 Baar

AMAZING CHRISTMAS

gospelchor
feelthespirit

KONZERT GOSPELCHOR FEEL THE SPIRIT

Samstag, 1. Dezember 2012
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche Horw

Sonntag, 2. Dezember 2012
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche Horw

Sonntag, 9. Dezember 2012
17.00 Uhr, Kirche St. Gallus, Kriens

Leitung Ueli Reinhard

Musiker

Ricardo Regidor (p), David Zopfi (b),
Crispin Pérez (dr), Christoph Bürgi (ob)

Preise

CHF23

CHF18

CHF5

Erwachsene

AHV/IV/Studenten

Kinder



Vorverkauf ab 31. Oktober 2012 via Internet auf starticket.ch
oder bei grösseren Poststellen, SBB Bahnhöfen, LZ-Ticketcorner
sowie Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt, Kriens
Gebühr an den Vorverkaufsstellen CHF 2.-/1.-

RAIFFEISEN

www.feelthespirit.ch



Mehr Prämie für weniger CO₂



FOCUS
AB FR. 14'900.-²



seit
1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

ford.ch

Sternmattweg 2, 6010 Kriens, 041 318 38 38

twag.kriens@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

¹Abgebildetes Modell: Focus Titanium 1.6 l EcoBoost, 150 PS/110 kW, 5-türig, Fahrzeugpreis Fr. 27'990.- (Katalogpreis Fr. 38'325.-, inkl. Mindestoptionen im Wert von Fr. 3350.- und optionalen 18"-Felgen Fr. 1000.-, abzüglich Euro Prämie Fr. 5500.-, Grüne Prämie Fr. 3000.- und PLUS EDITION Prämie Fr. 1835.-).
²Focus Ambiente 1.0 l EcoBoost, 100 PS/74 kW, 5-türig, Fahrzeugpreis Fr. 14'900.- (Katalogpreis Fr. 24'400.-, abzüglich Euro Prämie Fr. 5500.-, Grüne Prämie Fr. 3000.- und EcoBoost Prämie Fr. 1000.-). Berechtigung für Grüne Prämie: Eintauchfahrzeug älter als 8 Jahre. Detailbedingungen zu Grüne Prämie unter www.ford.ch. Preisänderungen, insbesondere Änderungen der Rabatte und Prämien, jederzeit vorbehalten.

Focus Titanium: Energieverbrauch 5.9 l/100 km, CO₂-Emission 137 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C.
Focus Ambiente: Energieverbrauch 4.8 l/100 km, CO₂-Emission 109 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A.
Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km.

Mitglied Gewerbeverband

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGli
BESTATTUNGEN**

KRIENS

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Mitglied Gewerbeverband

Am Brüggl, 6010 Kriens · www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

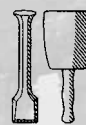
Mitglied Gewerbeverband

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.

Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.



Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens

Telefon 041 318 34 18

digitaldruck@bag.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im November 2012 einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr. Es feiern am:

1. November
Wäckerle Joseph,
Klösterlistrasse 15,
den 93. Geburtstag

2. November
Bucher Gertrud,
Kirchfeld in Horw,
den 90. Geburtstag

2. November
Meyer-Lötscher Silvia,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

3. November
Benz-Herzog Elise,
Horwerstrasse 33,
den 94. Geburtstag

3. November
Portmann-Häcki Ida,
Hinter Schwendi 223,
den 85. Geburtstag

5. November
Martschini Ludvik,
Ober-Kuonimattweg 20,
den 85. Geburtstag

5. November
Müller-Wittmann Margreth,
Hofmattweg 4,
den 85. Geburtstag

6. November
Mattmann-Muff Rosa,
Horwerstrasse 35,
den 85. Geburtstag

7. November
Gernet-Brun Hermina,
Pflegeheim St. Raphael in
Luzern, den 95. Geburtstag

10. November
Fuchs Thomas,
Grossfeldstrasse 6,
den 91. Geburtstag

11. November
Buja-Gnädinger Helene,
Horwerstrasse 33,
den 90. Geburtstag

11. November
Kesselring-Baumgartner
Martha, Hofmattweg 6,
den 85. Geburtstag

13. November
Burch Walter,
Hofmattweg 8,
den 85. Geburtstag

15. November
Baumeler-Duss Klara,
Horwerstrasse 32,
den 85. Geburtstag

15. November
Bechter Eduard,
Hergiswaldstrasse 4,
den 85. Geburtstag

16. November
Frutiger-Scheuber Berta,
Dattenmattstrasse 2,
den 100. Geburtstag

16. November
Bättig Karolina,
Amstutzstrasse 5,
den 93. Geburtstag

16. November
Hausheer-Schumacher
Louise, Horwerstrasse 9,
den 85. Geburtstag

18. November
Lustenberger-Bauer Mathilde,
Fenkernweg 9,
den 90. Geburtstag

19. November
Jaggi-Sterchi Hedy,
Zumhofweg 7,
den 92. Geburtstag

19. November
Ciotto-Michel Margaretha,
Horwerstrasse 35,
den 85. Geburtstag

21. November
Hoppeler-Zeier Hella,
Zumhofweg 8,
den 93. Geburtstag

24. November
Küchler-Graber Maria,
Horwerstrasse 35,
den 90. Geburtstag

25. November
Näf-Durrer Elisabetha,
Hinter Katzenbalg 136,
den 93. Geburtstag

26. November
Moser Herbert,
Brunnmattstrasse 12b,
den 95. Geburtstag

28. November
Hofer-Lustenberger
Katharina, Horwerstr. 35,
den 108. Geburtstag

30. November
Houser-Van Den Roye
Yvonne, Steinhofhalde 43,
den 90. Geburtstag

30. November
Husistein Gertrud,
Gärtnerweg 16,
den 85. Geburtstag

30. November
Rigert-Koch Martha,
Ober-Kuonimattweg 12,
den 85. Geburtstag

Todesfälle September 2012

LINDEGGER led. Doser Erika
Emilie, geb. 17.11.1937,
gest. 30.8.2012, Hofmatt-
weg 8 – BÜHLMANN led.
Räber Margaretha Anna, geb.
24.11.1931, gest. 1.9.2012, Hor-
werstr. 33 – CERDEIRA led.
Lüdi Therese, geb. 9.9.1963,
gest. 03.09.2012, Lauerzring
3 – OTTIGER led. Wetter Anna
Julie, geb. 13.9.1923, gest.
3.9.2012, Hubelstr. 20, Obernau
– AMREIN led. Heini Margrit
Theresia, geb. 30.10.1929, gest.
4.9.2012, Alpenstr. 10 – SIDLER
Emil, geb. 4.12.1937, gest.
7.9.2012, Brunnmattstr. 24 a
– HAAS led. Milesi Carmelina
Hermine, geb. 7.1.1921, gest.

8.9.2012, Horwerstr. 35 – BRUN
led. Rösch Ruth, geb. 23.9.1926,
gest. 9.9.2012, Gärtnerweg
22 – BRECHBÜHL led. Lang
Anita Elisabeth, geb. 16.3.1947,
gest. 9.9.2012, Furkastr. 7 –
BUHOLZER led. Birrer Bertha,
geb. 22.9.1923, gest. 14.9.2012,
Horwerstr. 35 – BOLZERN led.
Feierabend Martha Anna, geb.
12.10.1914, gest. 16.9.2012, Hor-
werstr. 33 – BOCHUD Gilbert,
geb. 2.6.1932, gest. 16.9.2012,
Josef-Schryberstrasse 10 – GUT
led. Rigert Elisabetha, geb.
12.1.1926, gest. 17.9.2012,
Hofmattweg 4 – SACCO
Antonio, geb. 18.10.1929, gest.
18.9.2012, Wichlernstr. 4 –

AMREIN Beat, geb. 17.6.1973,
gest. 18.9.2012, Horwerstr.
4 – SCHACHER led. Surbeck
Gertrud Hilda, geb. 24.12.1918,
gest. 19.9.2012, Luzernerstr. 7 –
NIEHAUS Helmut Fritz Gustav,
geb. 5.2.1930, gest. 21.9.2012,
Luzernerstr. 26 – KAMM
Max Paul, geb. 23.10.1927,
gest. 25.9.2012, Horwerstr.
35 – BRUNNER led. Franchini
Yolanda, geb. 05.05.1954, gest.
25.9.2012, Pulvermühlweg 7
– KRUMMENACHER Josef,
geb. 31.08.1931, gest. 28.9.2012,
Horwerstr. 35 – EHRLER led.
Loser Paula Franziska, geb.
8.10.1924, gest. 28.9.2012,
Amlehnstr. 46

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

**Domic Zeljo und Domic-Stefanovic
Snezana mit Andre und Laura,**
Südstrasse 16

Gomes Pinto Yuri Mickael,
Sportweg 6

Hernandez Navas Marbyn Yovanny,
Sidhaldenstrasse 14c

Kljajic Mateo, Gärtnerweg 6

**Kumarasamy Kahnaveerl und
Kahnaveerl-Tharmalingam Pushparani
mit Keerththanan und Keerthana,**
Schachenstrasse 29

Lemgen Stephan Theodor,
Zumhofstrasse 81

Lüdi Beatrice, Zumhofstrasse 79

Manganiello François Ettore,
Mittlerhusweg 8

Marinkovic Aleksandar,
Obernauerstrasse 35

Milakovic Sanja, Mühleweg 1

**Petrucchi Marzia mit Gioiello Davide
und Gioiello Omar,**
Schachenstrasse 16

Ziberi Arbrim, Obernauerstrasse 46

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens bewer-
ben sich folgende ausländische Staats-
angehörige:

Avdija Kristgon, Wichlernweg 20

**Brahimi Shaban und Brahimi-Tahiraj
Hanife mit Florent,** Roggernweg 7

De Ciccio Fausto, Hochrainstrasse 2

Dushi Merdijan, Alpenstrasse 12

Gjonaj Marjan, Juchweg 2

Iolli Carla Enza, Langmatt 7

**Karikaran-Perampalam
Thanaledchimi mit Kajaan und
Abinajan,** Amlehnstrasse 20

Primiceri Antonio, Mittlerhusweg 15

**Raho Damiano und Pérez Bovino
Belen mit Cristian und Ilaria,**
Langmatt 1

**Shirza Adnan mit Muhammed und
Ahmed,** Obernauerstrasse 28a

Sivic Alma, St. Niklausengasse 28

**Tafili Nexhat und Tafili-Berisha
Mejreme,** Luzernerstrasse 92

Stellungnahmen bis 21. November
2012: Gemeindeverwaltung Kriens,
Bürgerrechtskommission, Postfach
1247, 6011 Kriens

Für mehr Sicherheit bei der Medikamenteneinnahme – Polymedikations-Check

Mehrere Medikamente gleichzeitig und über einen längeren Zeitraum hinweg einnehmen zu müssen ist nicht immer einfach! Wir unterstützen Sie dabei mit Hilfe des ganzheitlichen Polymedikations-Checks:

Vereinbaren Sie noch heute mit uns einen Beratungstermin:

- Die Beratung dauert 20 Minuten.
- Sie findet diskret mit der Apothekerin in einem separaten Raum statt.
- Ihre Krankenversicherung übernimmt bei mehr als vier rezeptpflichtigen Medikamenten die Kosten.
- Wenn von Ihnen gewünscht, bezahlt danach Ihre Krankenversicherung auch die Abfüllung in Wochendosetten während drei Monaten.

Wichtig: Damit wir Sie optimal beraten können, bringen Sie alle rezeptpflichtigen und rezeptfreien Medikamente mit. Auch diejenigen, welche Sie direkt vom Arzt, über den Versandhandel bezogen oder anderswo gekauft haben.

Wir sind von Montag bis Samstag für Sie da. Als Fachspezialisten für Arzneimittel beraten wir Sie gerne und kompetent.



Für jeden durchgeführten Polymedikations-Check erhalten Sie 500 Superpunkte.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der
Coop Vitality Apotheke Kriens
Tel. 041 322 19 20

Gesundheit

Naturverbunden.

Späni mit der Natur **Apotheke**
und Drogerie
6010 Kriens
041 329 00 00
www.spaeni.ch

Gönnen Sie sich Naturkosmetik



Mitglied Gewerbeverband

Gutschein für natürliche Lippenpomade im Wert von Fr. 9.50

Gratis Kundenparkplätze

Gültig im November 2012. Solange Vorrat.



PRIVAT-**SPITEX**
ROTSEE

Hünenbergstrasse 2, 6006 Luzern
Tel. 041 420 25 12
Fax 041 420 25 13
info@spitexrotsee.ch
www.spitexrotsee.ch

BETREUUNG IM GEWOHNTEM UMFELD

Unser Team besteht aus ausgebildeten, erfahrenen und kompetenten Pflegefachleuten. Wir fokussieren uns auf unsere Kernkompetenz und bieten professionelle Dienstleistungen an.

24-h-Notfall-Telefon: 079 852 00 73

Durch die Stadt Luzern anerkannt.
Durch die Krankenkassen anerkannt.

SUN STORE feiert sein 40. jähriges Jubiläum mit seinen 1700 Mitarbeitern

Unsere Mitarbeiter, Partner und Freunde feiern alle zusammen das 40-jährige Jubiläum von SUN STORE im grossen Festzelt. Bei der Nacht der Sonne ging die Post ab: Steigenlassen von Luftballons, dazu die traditionellen Reden, Feuerwerk und spannende Sketche sorgten für Stimmung. Und dann wurde das Tanzbein bis zum frühen Morgen geschwungen, der um 6 Uhr mit Kaffee und Gipfeli begrüsst wurde.



Herr Ramin Mohadjeri, Generaldirektor der SUN STORE Apotheken-Parfümerien und Zeremonienmeister der Nacht der Sonne.



10, 15, 25 und sogar 30 Jahre bei Sun Store: ein schönes Familienfoto für die Jubilaren!

NEUERÖFFNUNG FRAUENARZTPRAXIS



Dr. med. Andreas Beyer

Spezialarzt FMH für
Gynäkologie und Geburtshilfe

Horw, Kantonsstrasse 51

Telefon 041 340 28 18

Leistungsspektrum:

- Facharztstandard Schwangerschaft inkl. Risikoschwangerschaft
- Erweiterte Pränataldiagnostik inkl. Amniozentese
- Geburtsleitung, speziell auch Wassergeburt
- Kaiserschnitt, auch elektive Sectio caesarea
- Kinderwunsch, Sterilität
- Jahreskontrolle / Krebsfrüherkennung
- Antikonzepktion (Verhütung), Impfungen, Teenager-Sprechstunde
- Ultraschall Diagnostik, Dopplersonographie
- Wechseljahre, Deszensus, Inkontinenz
- Stationäre Behandlung (Geburten, Operationen)



**axapharm
multiVit**

Der tägliche Vitaminkick aus Ihrer Apotheke

Jeden Donnerstag im November:
am Glücksrad 20% oder 1 Gratispackung
zu gewinnen



Mitglied Gewerbeverband

Zentrum Hofmatt
Luzernerstrasse 30
Tel. 041 320 96 26
Fax. 041 320 96 25
kriens@medicusapotheke.ch

immer 10% auf:
«Die Pille»
Kosmetika
Linsennittel

NEU

Naturheilpraxis Sylvia Mollet Walter

Dipl. Heilpraktikerin

- Schmerztherapie nach LNB
- Ernährungsberatung
- Bioresonanztherapie
- Frauenbeschwerden
- Fussreflexzonenmassage

Von allen Kassen anerkannt

Gemeindehausstrasse 1,
6010 Kriens, 041 320 33 00
www.tao-naturheilpraxis.ch



- zahntechnische Reparaturen an Prothesen
- Beratung und aktive Unterstützung bei der Pflege von Prothesen
- professionelle Reinigung von Prothesen



Brigitte Wirt
eidg. anerkannte
Zahntechnikerin

Schappeweg 1, 6010 Kriens
041 320 40 45 · 079 789 39 16
www.loewenzahntechnik.ch

ASTROLOGIE BERATUNG BEGLEITUNG KURSE



Pia Küchler
Dipl. Astrologin SFER
Mythenstrasse 9
6010 Kriens
079 744 63 68
astro@piakuechler.ch
www.piakuechler.ch

Relax³

PowerYoga-Pilates-Massage-Wellness



Verschenken Sie eine Auszeit
vom Alltag. Schenken Sie
einen Gutschein von Relax³

Relax³ GmbH
Kosthausstrasse 6
6010 Kriens
Tel.: 041/320 24 18
Web: www.relax3.ch
Mail: info@relax3.ch

NEU: Grossfeldstrasse 3

**Naturheilpraxis
Sonja Baumeier**
Dipl. Naturheilpraktikerin

- Ganzkörpermassage
- Fussreflextherapie
- Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Dorn- und Breuss-Therapie
- The Journey



Grossfeldstrasse 3, 6010 Kriens
Tel. 041 310 70 80
sonjabaumeier@bluewin.ch
www.naturheilpraxis-baumeier.ch

Die Form liegt

im Schnitt

Coiffure Erni

6010 Kriens
Fenkenstrasse 29
Tel. 041 320 50 59

Damen und Herren

Seit 20 Jahren die nachhaltigste Lösung



Institut für Gesundheit,
Wohlbefinden und Gewichtsabnahme



ParaMediForm Kriens
Claudia Hausheer
Gallusstrasse 14
6010 Kriens
kriens@paramediform.ch
www.paramediform.ch

Telefon 041 320 60 05

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

GESUNDHEITSPRAXIS Lea Lehmann-Urech



- Dipl. Fusspflege/Pédicure
- Akupunkt-Massage nach Penzel
- Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich nach Ott
- Neue Homöopathie nach Körbler (L-E-T)

Luzernerstr. 7 | Kriens | Tel. 041 310 39 81
l.lehmann@bluewin.ch
www.lea-lehmann.ch
Krankenkassen anerkannt

20% Rabatt

Burgerstein Sortiment

Für die optimale Versorgung des Körpers mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Für Kinder und Erwachsene.

Ausgenommen rezeptpflichtige, kantonal registrierte Produkte.

Coop Vitality Apotheke
im Schappe Center, Kriens.

Dies sind Heilmittel, lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Apotheker.

Angebote gültig bis 03.11.2012, solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.
Informationen zu unseren Aktionen, Dienstleistungen und Standorten: www.coopvitality.ch



20% Rabatt

z. B.
Burgerstein
Topvital Kapseln
100 Stk. **45.⁷⁰**
statt 57.10

20% Rabatt

z. B. A.Vogel
Echinaforce
Protect Tabletten
120 Stk. **39.⁸⁵**
statt 49.80



Sortiment

A.Vogel Echinaforce®

Zur Steigerung der körpereigenen Abwehr!

- Aus frischem Rotem Sonnenhut
- Bei Anfälligkeit auf Grippe und Erkältung

coop

Für mich und dich. **vitality**

 **cornelia lichtsteiner**
ATEMTHERAPEUTIN IKP
GANZHEITLICH - INTEGRATIVE ATEMTHERAPIE

Der Atem ...
die wichtigste Quelle der
Lebensenergie!

*Richtig atmen heisst, den Atem
fliessen lassen und aus dieser
Quelle Energie schöpfen.*

Atemtherapie hilft Ihnen bei:

- Atemwegserkrankungen
(z.B. Asthma)
- Heuschnupfen
- Erschöpfungszuständen
- Angstzuständen
- Depressionen
- Spannungskopfschmerzen
- Stresssymptomen

Cornelia Lichtsteiner
dipl. Atemtherapeutin IKP,
Buonavita Gesundheitspraxis
Schachenstrasse 8
6010 Kriens
079 455 50 12
info@cornelialichtsteiner.ch
www.cornelialichtsteiner.ch

krankenkassenanerkant
Komplementärmedizin

GESUNDHEITSPRAXIS LUZIA FURRER

- Craniosacral-
Therapie
- Klassische
Massage
- Reflexzonen-
therapie
am Fuss
- Bachblüten



dipl. Medizinische Masseurin
FA SRK

Luzernerstrasse 46, Kriens
(Haus «AGA KHAN»)
Telefon 041 310 72 39

www.luziafurrer.ch

 **Xinming Zhi**
Akupunktur-TCM Praxis

Chinesische Medizin
Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern



- 25 Jahre Erfahrung
- Seit 2004 in der
Schweiz
- Deutsch sprechend

Dr. Xinming Zhi
Facharzt für TCM
(China)

Tel. 041 481 08 08

www.zhi-tcm.ch

Zungen-/Puls-Diagnose kostenlos

Hör mal...

Diskreter mit
„Knopf im Ohr“
von...



hörmann 

Hörakustik Hörmann
Habsburgerstrasse 19, 6003 Luzern
www.hoermann-hoeren.ch
Telefon: **041 210 57 58**

Qi-Gong

bewegen - atmen - entspannen

Wann: Mittwoch
Zeit: 19.00 Uhr, Dauer 90 Minuten
Wo: Bruchstrasse 10, 6003 Luzern / 3. OG

Eintritt ist jederzeit möglich
Schnupperlektion kostenlos, Anmeldung erwünscht

Dipl. Qi-Gong Lehrer, SGQT www.sgqt.ch
Hilmar Bründler, 079-208 5958 Elsbeth Bründler, 079-484 9518

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen
finanzielle Sicherheit.
Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden
individuell auf Sie abgestimmt.

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Kriens
Gallusstrasse 2, 6010 Kriens
Telefon 041 320 40 12
AXA.ch/kriens

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Mitglied Gewerbeverband

Veloberger 
www.veloberger.ch

**Velos
Mofas
Skiservice
Reparaturen**

Telefon 041 320 35 83
Schachenstrasse 8
6010 Kriens

15-50%

**Diverse Auslaufmodelle
15-50% Rabatt.**



**Ski und
Snowboardservice
ab Fr. 29.-**

Mitglied Gewerbeverband

NICK ZIMMERMANN AUF DEN CHATHAM-INSELN

Die 10 000 Schafe von Nick Zimmermann



pd/ Nick Zimmermann, der Familiengrösste aus Kriens, bewirtschaftet mit seinem zehnten Jahre (nun pensionierten) älteren Bruder auf den Chatham-Inseln, 650 Kilometer südöstlich von Neuseeland, eine Farm (Waitangi West) mit 10 000 Schafen, so gross wie die Gemeinden Kriens und Horw zusammen.



Fotos: zvg

Nick Zimmermann war kürzlich mit seiner Maori-Frau Duang nach zehn Jahren auf Besuch bei seinen acht noch lebenden Geschwistern, und es kam auch zu einem von Fritz Buholzer organisierten Treffen mit seinen Klassenkameraden (heute auch alle 70). Vor gut 45 Jahren sind die Brüder Nick und Othmar nach Neuseeland ausgewandert, nachdem sie die von ihnen bewirtschaftete Schloss-Liegenschaft im bündnerischen Rothenbrunnen nicht käuflich erwerben konnten. Nach einer einmonatigen Schifffahrt und einem grossartigen Empfang (landwirtschaftliche Einwanderer waren besonders willkommen) übernahmen die beiden Zimmermanns auf dem nördlichen Festland eine Farm mit Milchwirtschaft (700 Kühe), entwickelten eigene Melkmaschinen und waren sonst noch innovativ. Die arbeitsintensive Milchwirtschaft war ihnen nach 20 Jahren zu streng; so hielten sie Ausschau nach einer Schaffarm, die sie dann auf den Chatham-Inseln fanden. Sie machten Land urbar, und so entstand die heutige Farm mit gegen 10 000 Schafen (Wolle und Fleisch), eigener Elektrizitätsversorgung auf einer Fläche so gross wie Kriens und Horw zusammen. Nick und



seine Frau mit Sohn Sepp (Kindergarten und Schule im Fernstudium) sind Selbstversorger, leben gut 50 Kilometer von der «Hauptstadt» mit 200 Einwohnern, sind glücklich wie wir Schweizer vor 50 Jahren. Bruder Othmar lebt auf dem Festland. Nick Zimmermann ist also grösster Krienser Farmer, lebt 24 Flugstunden von uns weg, hat den ganzen asiatischen und pazifischen Raum bereist, und kennt seit kurzem auch Fernsehen. Er habe sich stets auch in bäuerlichen Organisationen engagiert. «Ich lebe wie der Fürst von Liechtenstein.»

Hugo Schmidt

THEATER KRIENS HTK

«Wer glaubt scho a Geischer?»

Einen kurzen Blick hinter die Kulissen von unserer Regisseurin Susy Giger und Souffleuse Erika Lüthi.

pd/ Bereits seit Juni sind wir an den Theaterproben zur diesjährigen Aufführung «Wer glaubt scho a Geischer?». Anfänglich wurde vor allem darauf Wert gelegt, dass die Spieler/innen von der richtigen Seite her auftauchen, am korrekten Ort stehen und in die exakte Richtung gehen. An den ersten Probetagen durfte auch immer



Fotos: zvg

wieder ein Blick ins Textheft riskiert werden. Während einer kurzen Sommerpause wurde jedoch intensiv auswendig gelernt. Nach den Ferien wurden die Texthefte konsequent in den hintersten Winkel verbannt und für die Souffleuse begann nun ihre Arbeit.

Es ist interessant und spannend zugleich, wie eine Handlung und der Text im Laufe der zahlreichen Proben von den Spieler/innen mit Leben gefüllt werden. Wir ertappen uns öfters dabei, dass wir dem Spiel zuschauen und lachen, statt Regieanweisungen zu geben oder zu soufflieren.

«Wer glaubt scho a Geischer?» ist eine wirklich humorvolle, unterhaltsame Komödie, wie Ihnen bereits das weltbekannte Medium Jacky in den vergangenen drei KRIENSinfos perzept hat.



«Wer glaubt scho a Geischer?» ist nicht nur für spirituelle, sondern auch für ungläubige, kritische oder freigeistige Menschen ein tolles Theatererlebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im November. Reservieren Sie sich jetzt einen angenehmen Theatergenuss unter www.htk.ch oder unter der Nummer 041 320 85 40!

Regie Susy Giger
Souffleuse Erika Lüthi

SKICLUB KRIENS

Schweizer Meisterschaften der Skispringer und nordisch Kombinierer in Einsiedeln vom 5. bis 7. Oktober



Foto: zvg

Jan Kirchhofer.

pd/ Der Skiclub Kriens wurde auch dieses Jahr wieder äusserst erfolgreich durch Jan Kirchhofer vertreten. Der nordisch Kombinierer Jan ärgerte am Freitagabend beim Wettkampf der Junioren im Spezialspringen die Athleten. Denn er ersprang sich dank einem zweiten tollen Sprung den 3. Rang, denn es ist nicht üblich, dass ein Kombinierer bei den Spezialspringern auf dem Podest landet.

Am Samstagmorgen stand der Team-Wettkampf auf dem Programm, wo Jan mit dem Team ZSSV (Zentralschweizer Schneesport Verband) an den Start ging. Jan lieferte eine tolle Leistung ab, und so errang das Team auch hier den 3. Rang; somit hatte Jan bereits seine zweite Medaille an diesen

Meisterschaften geholt. Aber seine Spezialdisziplin – die Kombination – stand ja noch aus. In der Kombination, die aus einem Sprung auf der Schanze und einem Geländelauf von über 7,5 km bestand, erkämpfte sich Jan bei den Junioren die Silbermedaille. Bei den Herren in der Kombination als jüngster Teilnehmer erreichte Jan den hervorragenden 4. Rang. Somit sind Jan und ein junger Ostschweizer zusammen von der Anzahl Medaillen her gesehen – einer Silbermedaille und zwei Bronzemedailen – die erfolgreichsten Teilnehmer dieser SM 2012 in Einsiedeln.

Der ganze Skiclub Kriens ist stolz auf dich, Jan, und wünscht dir weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand

GEMEINDEVIEHSCHAU HERBST 2012

Wer ist die Schönste im Chriensertal?

alfr/ Zum 43. Mal, mit der geschätzten Unterstützung der Gemeinde, versammelten sich die Krienser Landwirte zur Gemeindeviehschau. Beim Meiersmattschulhaus, in Reih und Glied, geputzt, gestriegelt und muhend warten Erotica, Himalaya und Jamaica, früher hiessen sie Blüemli und Rosi, auf ihren grossen Auftritt. An die 200 (!) ihrer Art, die schönsten von Kriens, warteten auf ihre Misswahl. Und in Kriens muss sie geboren sein, um von der geprüften Jury, den sogenannten B-Experten, begutachtet zu werden. In 12 Kategorien nach Erstmelk-Kühen, jungen und alten Rindern und Kälbern wurden sie taxiert. Die Resultate lassen sich sehen. In unserer Gemeinde gibt es einige der Schönsten ...



Bauern-Latein.

Auffallend war die Teilnahme der vielen jungen Landwirte und Züchter, und auffallend war die Vielzahl der jungen Bäuerinnen und Bauern-

töchter. Am Abend war ja noch die Buure-Chelbi im Gemeindeschuppen. Da soll noch was gelaufen sein, sagt man ...



Fotos: ag

Geputzt und gestriegelt für die Jury.

JODLERKLUB ALPERÖSLI

Gejodelt auf höchstem Niveau ...

alfr/ ... wurde wieder einmal mehr im Pilatussaal. Ende September vor bis auf den letzten Platz besetzten Haus lud der Jodlerklub Alperösli zum «Jodler-Obig 2012» ein. Unter der Leitung von Yvonne Bruder wurden neu einstudierte Jodellieder vorgetragen. Ein aufmerksames und offensichtlich kompetentes Publikum goutierte den Konzert- und Unterhaltungsabend mit entsprechendem Applaus und einer regen Teilnahme an der attraktiven Tombola.

Von der liebevoll gestalteten Tischdekoration der Jodlerin Madlen Bieri bis zum wirklich heimeligen Bühnenbild haben es die Organisatoren des Heimatabends verstanden, ihren Anlass inklusive Auswahl der Gastmu-



sikanten «gut zu verkaufen». Mit nur anspruchsvollen Vorträgen des Entlebucher Alphornquartetts, der Famili-

enkapelle Fischbacher mit Tanz- und Witzbeiträgen und der Akkordeonistin Doris Erdin als gekonnte Begleitung der Duett- und Terzettvorträge gehört dieser Anlass zweifelsfrei zur oberen Liga der Volksmusikszene. Der gemütliche Abend ist unvergesslich. Schade nur, dass gerade noch eine Handvoll Liebhaber der Volksmusik im Trachtengewand solche Anlässe besucht. Aber nächstes Jahr, bestimmt, kommen alle in der Sonntagstracht!



Fotos: ag

Besuch aus Liechtenstein.



rex verlag luzern

Der Familienkalender 2013 – noch mehr Platz zum Schreiben. Format offen 21 × 59 cm. Mit monatlichem Familien-Klick.

Erhältlich im Buchhandel oder online: www.rex-buch.ch Fr. 13.50



Zeichen der Verbundenheit Karten zum Festtag

Brunner AG, Druck und Medien gibt es seit über 80 Jahren – seit 1964 in Kriens. Wir sind eine Mitarbeiter-AG. Unsere Kunden sind Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen, aber auch international tätige Firmen.

Eine Karte an Kunden und Geschäftspartner zu Weihnachten oder am Jahresende ist ein aufmerksames persönliches Zeichen der Dankbarkeit und Verbundenheit. Bei uns finden Sie vorgedruckte Kartensujets für Ihren Texteingdruck. Selbstverständlich gestalten und drucken wir auch Ihre individuelle Karte.

Telefon 041 318 34 34 www.bag.ch

Arsenalstrasse 24
6011 Kriens
www.bag.ch



FEEL THE SPIRIT

Gospelchor «Feel the Spirit» mit Konzert «Amazing Christmas» in Kriens

pd/ Nicht nur weihnächtliche Gospelklänge sind am Sonntag, 9. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Gallus in Kriens zu hören. Das neue Programm des Gospelchors «Feel the Spirit» mit dem Titel «Amazing Christmas» stimmt

mit gefühlvollen und besinnlichen, aber auch jazzig-rockigen und freudvollen Gospels auf die Weihnachtszeit ein. Der 80-köpfige Chor unter der Leitung von Ueli Reinhard tritt in Begleitung von Piano, Bass, Schlagzeug und Oboe auf.

Da dieses Jahr am 9. Dezember auch der Christkindlmarkt im Krienser Bellpark stattfindet, kann der Besuch des Marktes ideal mit einem Konzertbesuch um 17.00 Uhr in der Kirche St. Gallus kombiniert werden. Ein weihnächtlicher Adventssonntag ist somit garantiert!



Foto: zvg

Das gleiche Konzertprogramm wird übrigens bereits am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr, in der Katholischen Kirche in Horw gezeigt. Der Vorverkauf für alle drei Konzerte beginnt am 31. Oktober via Internet auf starticket.ch oder bei grösseren Poststellen, SBB-Bahnhöfen, LZ-Ticketcorner sowie Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt in Kriens.

Weitere Informationen auf
www.feelthespirit.ch

SONNENBERG-SPIELPLATZ

Erweiterung des Kinderspielplatzes auf dem Sonnenberg

pd/ Bei prächtigem Herbstwetter feierte die Pro Sonnenberg am Samstag, 15. September, die Erweiterung des Kinderspielplatzes auf dem Sonnenberg. Dieser erfreut sich bei Familien grosser Beliebtheit. Einerseits locken attraktive Spielgeräte, andererseits kann an der Grillstelle gebrätelt werden.

Nach zahlreichen Vandalenakten, die sich in der jüngeren Vergangenheit gemehrt haben, hat der Vorstand beschlossen, den Spielplatz mit neuen, robusteren Spielgeräten auszurüsten. Um die Investitionen von rund 30000 Franken finanzieren zu können, sparte die Pro Sonnenberg ein kleines Ver-



Fotos: zvg



mögen an. Zudem wurden Sponsoren gesucht. Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse sowie der Lotteriefonds des Kantons Luzern erklärten sich bereit, je 5000 Franken an das Projekt beizusteuern. Im August 2012 konnte das Projekt durch Josef Burri, Gartenbau, Kriens, realisiert werden.

An der Eröffnungsfeier, die im Anschluss an die traditionelle Sonnenberg-Putzete erfolgte, nahmen rund 40 Personen teil.

Beat Schürmann
Präsident Pro Sonnenberg

BOTTLED LIFE

Wasser für ALLE!

Wem gehört das Wasser? Ist Wasser ein Menschenrecht? Diese Fragen stellen wir uns am Sonntag, 11. November in der Pfarrei St. Franziskus.

pd/ Um 10 Uhr starten wir unseren Projekttag mit einem Gottesdienst, der von der Weltgruppe vorbereitet wird. Es freut uns besonders, dass wir Mitarbeiterinnen von W3W als Gäste begrüßen dürfen. W3W engagiert sich

gegen Hunger und Armut in Südasien, Afrika und Südamerika. Die Ziele von W3W sind der Aufbau von nachhaltigen Kleinbewässerungsprojekten mit fussbetriebenen Pedalpumpen sowie die langfristige Sicherung der Ernährung. Die Kleinbewässerung mindert Hunger, Arbeits- und Landlosigkeit sowie die Abwanderung in die Städte. Nach diesem Gottesdienst dürfen Sie gerne eine solche Pumpe besichtigen und ausprobieren. Weitere Infos finden Sie auf www.w-3-w.ch.

Direkt im Anschluss laden wir Sie zu einem einfachen, wasserökonomischen Mittagessen ein. Dabei unterstützen wir das Projekt der Krienser Brüder Morris und Lior Etter «Wasser für Wasser». Trotz Rückgang haben im Jahr 2012 noch immer rund 800 Millionen Menschen keinen Zugang zu Trinkwasser. Jedes Jahr sterben mehr als zwei Millionen Menschen aus Mangel an sauberem Wasser. Weltweit stirbt alle 20 Sekunden ein Kind

infolge einer Krankheit, welche durch verunreinigtes Wasser hervorgerufen wurde. Während unseres Mittagessens verkaufen wir unser Leitungswasser in Karaffen und spenden die Einnahmen vollumfänglich für Wasserprojekte in bedürftigen und wasserarmen Regionen der Welt. Weitere Infos dazu finden Sie auf www.wasserfuerwasser.ch.

Um 13.00 Uhr zeigen wir den mehrfach preisgekrönten Film «Bottled Life» der beiden Schweizer Urs Schnell und Res Gehrig. «Bottled Life» dokumentiert das boomende Geschäft mit dem Trinkwasser in der Flasche. Auf einer Recherche-Reise erfährt Gehrig, wie konfliktgeladen das Geschäft mit dem Trinkwasser ist. Mit ein bisschen Glück dürfen wir an diesem Nachmittag Herrn Gehrig als unseren Gast empfangen!

Da sich dieser Film vor allem an Jugendliche und Erwachsene richtet, haben wir für Kinder einen Kinderhort eingerichtet.



Foto: zvg

Gebrüder Morris und Lior Etter.

Tage der Besinnung und des Gedenkens

Kremationsverein Luzern

Gedanken machen über letzte Ruhestätte

pd/ Im Monat November mit Allerheiligen gedenkt man nicht nur der Verstorbenen, sondern macht sich auch Gedanken für seine letzte Ruhestätte. Neben der Erdbestattung steht die Möglichkeit eines Urnengrabes zur Diskussion. Die Feuerbestattung, welche seit vielen Jahren auch von der katholischen Kirche erlaubt ist, wird ideell vom Kremationsverein unterstützt.

Der Kremationsverein wurde 1926 gegründet. Er ist konfessionell und parteipolitisch neutral. Der Verein hat heute rund 2200 Mitglieder. Mit dem vorhandenen Deckungskapital bietet er seinen Mitgliedern volle Sicherheit für die Erfüllung der laut den Statuten zu übernehmenden Leistungen. Die Feuerbestattung wird auch von den meisten Gemeinden empfohlen, nicht zuletzt aus Platz- und Umweltgründen.

Gegen einen einmaligen Beitrag sind praktisch alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Feuerbestattung abgegolten. Der Kremationsverein arbeitet in der Zentralschweiz mit Vertragspartnern (Bestattungsinstituten und Krematorien) zusammen, was die Angehörigen vor übersetzten Kosten schützt. Für seine Mitglieder übernimmt der Verein diese Kosten, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Informationen über eine Mitgliedschaft können auf dem Postweg beim Kremationsverein Luzern, Postfach 3111, 6002 Luzern, oder über Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51 angefordert werden.

Friedwald, die Alternative zum Friedhof

Letzte Ruhe unter einem Baum

Die Idee

Die Asche der Verstorbenen wird an den Wurzeln eines jungen oder neu gepflanzten Baumes eingebracht und spendet ihm damit Nähr- und Aufbaustoffe und wird so zu einem persönlichen und lebendigen Sinnbild. Dadurch entsteht an friedlichen Plätzen ein Friedwald, die zeitgemässe Form der Bestattung.

Die Möglichkeiten

Als Friedwaldbäume werden in einem Jungwuchs spezielle Bäume von einem Förster ausgewählt oder es werden in Waldnähe oder in Lichtungen Bäume gepflanzt. So entsteht ein Ort lebendiger Stille.

Ein Friedwald ist jederzeit frei zugänglich und er bleibt bis zu 99 Jahre lang durch einen Grundbucheintrag geschützt. Die für viele Angehörige leidige Aufhebung der Gräber nach 25 Jahren entfällt.

An einem Baum kann die Asche eines Einzelnen oder im Laufe der Zeit einer ganzen Familie eingebracht werden.

Standorte

In der Schweiz gibt es bereits 70 Friedwälder, davon fünf in der Innerschweiz: **Küssnacht, Kleinteil OW, Neudorf, Nottwil und Oberschongau.**

Mit dem Himmel direkt verbunden

Die Symbolik der Friedwald-Bestattung fasst der österreichische Religionsphilosoph Arnold Keyserling in schöne Worte:

«Pflanzen und Bäume sind die hilfreichsten Wesen auf dieser Erde. Sich nach dem Tode mit einem Baum zu verbinden ist eine phantastische Idee, denn dadurch steht man mit dem Himmel in direkter Beziehung. Es gibt niemanden, der länger mit Pflanzen und Bäumen zu tun hatte, der diese Idee nicht verstehen würde.»

Das alternative Bestattungskonzept des Friedwalds ist auch im Internet auf www.friedwald.ch präsent. Auf der Website stellt sich die Friedwald-Idee vor.

Friedwald, Seestrasse 1, 8265 Mammern
Tel. 052 741 42 12, Fax 052 741 31 91
www.friedwald.ch



Egli Bestattungen, Luzernerstrasse 13, Kriens

Unverwechselbarer Abschied für einmaligen Menschen

Viele Menschen wünschen sich, in einer schlichten Form von dieser Welt Abschied zu nehmen: von Sarg und Urne über Todesanzeige und Blumenschmuck bis hin zur Gestaltung von Trauerfeier und Beisetzung soll auf jeden «Pomp» verzichtet werden. Dabei geht es nicht in erster Linie um den finanziellen Aspekt, vielmehr steht hinter diesem Wunsch eine ganz konkrete Lebenshaltung: «Ich habe zeitlebens kein Aufsehen um meine Person gemacht, so soll auch mein Abschied ohne Brimborium sein.»

Eine schlichte Bestattung muss aber keinesfalls ein unpersönlicher «Null-acht-fünfzehn-Abschied» bedeuten. So einmalig jeder Mensch und sein Leben sind, so unverwechselbar soll auch die Bestattung sein. In kleinen Zeichen und Gesten kann die individuelle Persönlichkeit des Verstorbenen sichtbar und erlebbar gemacht werden.

In der neuen Geschäftsstelle im Zentrum von Kriens unterstützen die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von **Egli Bestattungen** die Angehörigen bei der Gestaltung des

Abschieds. Sie erreichen uns Tag und Nacht unter **Telefon 041 322 42 42** und finden zahlreiche Informationen und Anregungen auf unserer Website **www.egli-bestattungen.ch**.

Ein ganz besonderer Akzent kann mit einem künstlerisch gestalteten Sarg gesetzt werden. Der bekannte **Künstler Michaël Lucerne** hat in seinem Atelier in Kriens bereits mehrere Särgе im Auftrag von Egli Bestattungen bemalt. Der hier abgebildete Kunstsarg bietet zudem die Möglichkeit, das Bildpanel nach der Trauerfeier als bleibendes Erinnerungszeichen zu Hause aufzustellen.

Boris Schlüssel, Geschäftsleiter Egli Bestattungen



Ein von Michaël Lucerne künstlerisch gestalteter Sarg in unserer Ausstellung in Kriens.

(Bild zvg)

Brönnimann Grabmale

Rituale und Symbole geben Menschen Halt. Vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der Ort der Erinnerung, ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann.

Im Entwurf eines Grabmals gehen deshalb nicht nur Namen und Daten des Verstorbenen, sondern auch sein Wesen und Lebensinhalt ein. Denn das Grabzeichen entsteht nicht nur für einen Menschen, der von dieser Welt gegangen ist. Es soll auch für uns, die wir hier im Diesseits geblieben sind, hilfreich und heilsam wirken können.

Einem guten Grabmal gelingt es, die Identität des Verstorbenen zu bewahren, die Erinnerung an ihn zu erhalten, um

mit ihm über den Tod hinaus in Verbindung zu bleiben. In ihm wird die Essenz eines gelebten Lebens zum dauerhaften Zeichen.

Das Tröstliche eines gestalterischen Entwurfes liegt in der Aussagekraft und dem Bezug zur Persönlichkeit des Verstorbenen – so können die Hinterbliebenen das Grab als Ort der Trauerverarbeitung und Heilung ihres Verlustschmerzes akzeptieren.

Brönnimann Grabmale möchte mit der Gestaltung und Umsetzung von individuellen Grabzeichen dazu beitragen, dass das Grab ein tröstlicher und vermittelnder Ort für die trauernden Hinterbliebenen wird.

Wir tun dies im Bewusstsein, dass wir mit unserem gestalterischen Können und unseren Dienstleistungen die Möglichkeit haben, für Angehörige und Trauernde bei der Bewältigung ihres schmerzlichen Verlustes eine positive Hilfestellung zu geben.



Brönnimann Grabmale
Friedhofstrasse 11
6010 Kriens

041 310 42 56
www.broennimann-grabmale.ch

Sterben – ein Weg ins Licht

mit Dr. Gabriel Looser (Spirituelle Sterbebegleitung)



Ein besinnlicher Abend mit Vortrag und Gespräch über das Woher und Wohin des Lebens

14. Nov. 2012 von 19.00-21.30 Uhr
Pfarrei St. Franziskus
Hackenrainstrasse 2, 6010 Kriens

Sterben – ein Weg ins Licht

mit Dr. Gabriel Looser (Spirituelle Sterbebegleitung). Ein besinnlicher Abend mit Vortrag und Gespräch über das Woher und Wohin des Lebens.

Mittwoch, 14. Nov. 2012, von 19–21.30 Uhr, Pfarrei St. Franziskus, Hackenrainstrasse 2, 6010 Kriens (Kollekte)

Organisiert durch die Pfarrei St. Franziskus und den Verein KAILASUYOGA (www.kailasuyoga.com)

Stiftung Brändi

«Wir freuen uns, wenn die Kunden zufrieden sind.»

pd/ Gepflegt und schön anzusehen, sind die Gräber auf den Friedhöfen in Kriens. Was die Besucherinnen und Besucher an Allerheiligen antreffen, ist das Resultat von drei Wochen gründlicher Arbeit. Über 280 Gräber sind von den Mitarbeitenden der Dorfgärtnerei Kriens liebevoll gepflegt worden. Acht Menschen mit Behinderung arbeiten als Team mit ihrem Gruppenleiter auf den Friedhöfen in Kriens. «Das ist eine gute Arbeit, die mich zufrieden macht – und was wichtig ist, man muss sie gründlich machen, damit die Kunden auch zufrieden sind. Verwelktes zerreissen wir aus, dann richtig umstechen und frische Erde einfüllen. Das ist die Grundlage für die neuen Pflanzen. Und dann, nach dem Anpflanzen, alles sorgfältig und dicht mit Tannästen abdecken.»



Eigentlich ist alles ganz einfach, sagt M. K., der seit 30 Jahren als Gärtner arbeitet.

Marcel M. gefällt die Arbeit im Freien auch sehr gut. Er arbeitete gerade drei Wochen im Stadion Allmend. «Im Friedhof gefällt es mir auch ganz gut. Ich kann hier selbstständig arbeiten und weiss genau, was zu tun ist. Es macht Freude, wenn ein schönes Grab fertig bepflanzt ist.»

Die Dorfgärtnerei Kriens ist ein Unternehmen der Stiftung Brändi, seit fast zehn Jahren pflegt sie einen Teil der Gräber in Kriens. Die Arbeiten werden von Menschen mit Behinderung unter der Leitung von Fachpersonen durchgeführt.

Hager Imbach GmbH, Am Bruggli, 6010 Kriens, Ihr Krienser Bestatter

«Die Würde des Menschen geht über den Tod hinaus.»

Allerheiligen ist traditionell der Tag, an dem man der verstorbenen Mitmenschen gedenkt. Mit Würde und Respekt den Verstorbenen zu begegnen ist unser Markenzeichen.



Dem Tod mit Würde entgegentreten

Der Tod wird in unserem Kulturkreis oft verdrängt und in den Hintergrund geschoben. Das Thema ist unbequem und oft auch mit Angst verbunden. Dennoch gehört der Tod unausweichlich zu unserem Leben dazu.

Damit auch dieser letzte Weg mit Würde und Respekt gegangen werden kann, sollte man sich noch zu Lebzeiten die nötigen Gedanken machen. Was sind meine letzten Wünsche? Welche Kleidung möchte ich tragen? Welche Musik soll in der Kirche gespielt werden? Wo soll die letzte Ruhestätte liegen? Usw.

Die Beantwortung dieser Fragen kann der Familie im Todesfall eine wertvolle Entlastung sein.

Trauer leben

Die letzten Momente mit dem Verstorbenen sind einmalig und unwiederbringlich. Die Liebe, die Würde und der Respekt gegenüber einem geliebten Menschen geht über den Tod hinaus.

Wir von der Hager Imbach GmbH haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen in diesen schweren Stunden beizustehen und eine möglichst grosse Entlastung anzubieten. So dass Sie sich dem Wesentlichen widmen können, nämlich dem Verabschieden des geliebten Menschen.

Unsere Dienstleistungen gehen über das Einsargen weit hinaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen sämtlichen Blumen-

schmuck. Wir stehen Ihnen auch gerne beim Erstellen der Todesanzeige, der Leidzirkulare und Danksagungen beratend zur Seite. Mit einer entsprechenden Vollmacht erledigen wir auch gerne alle nötigen Behördengänge für Sie.

Unsere Särge stammen grösstenteils aus der schon seit 1948 in Kriens angesiedelten Sargfabrikation Rolf Hager. Wir stehen somit für eine lange Tradition im Bestattergewerbe.

Der Bestatter als Vertrauensperson

Wir als Bestatter begegnen dem Tod fast tagtäglich und haben gelernt, mit dieser Situation offen und ehrlich umzugehen. Meistens sind wir auch die erste Ansprechperson für das weitere Vorgehen vor Ort. Dies führt oft dazu, dass die Menschen mit uns über die momentane Situation sprechen. Wir sind dafür da, Ihnen unsere ganze Aufmerksamkeit zu widmen und Ihnen zuzuhören. Es ist uns wichtig, Ihnen in diesem Moment die nötige Sicherheit und Aufmerksamkeit zu schenken, damit alles Ihren Wünschen entspricht.

Regelung der letzten Wünsche

Durch die Regelung vieler Fragen des letzten Ganges bleiben den liebsten Menschen viele Unannehmlichkeiten beim Abschiednehmen erspart.

Gerne helfen wir Ihnen die persönlichen Wünsche in einer Bestattungsvorsorge zu regeln. Wir beraten Sie gerne und kompetent über alle verschiedenen Möglichkeiten (traditionelle Bestattungen sowie auch alternative Bestattungsarten).

Sie können somit Ihre eigenen Wünsche im Vorfeld anbringen und den Hinterbliebenen die Zeit zum Trauern und Abschiednehmen geben.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Sie können sich jederzeit unverbindlich mit uns unter www.hagerimbach.ch oder telefonisch unter 041 340 33 02 in Verbindung setzen; oder verlangen Sie unsere kostenlose Hausbroschüre.

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG – ein Familienbetrieb aus Kriens

Verschiedene Bestattungsformen

Allerheiligen, für viele der Zeitpunkt, wieder einmal einen Friedhof zu besuchen oder sich Gedanken zum Thema Tod zu machen. Kurt Arnold aus Kriens, Mitinhaber des Bestattungsdienstes ARNOLD & SOHN in Luzern, möchte mit dem folgenden Beitrag zum Thema Bestattungsformen informieren und zum Nachdenken anregen.

In den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur auch in unserer Umgebung stark verändert. Im Gegensatz zu früher hat der Anteil an Erdbestattungen stetig abgenommen und beträgt nur noch rund 15%. Nach der Kremation wird die Asche in einer Urne gesammelt. Ein Vorteil der Kremation ist, dass nach der Einäscherung keine Eile bis zur Beisetzung besteht.

In der Schweiz dürfen die Angehörigen frei darüber bestimmen, was mit der Asche geschehen soll. Nach wie vor entscheidet sich ein Grossteil für eine Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Dafür stehen Urnenreihengräber (Einzelgrabstätten mit einer fixen Laufzeit von 10 Jahren, nicht verlängerbar) oder Privaturnengräber (Einzel- oder Familiengräber mit einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren) zur Verfügung. Eine weitere Möglichkeit ist das Gemeinschaftsgrab, in dem die Asche von vielen Verstorbenen beigesetzt wird.

Die Asche eines Verstorbenen statt auf dem Friedhof in der Natur beizusetzen, ist ein Wunsch, den wir immer häufiger hören. Es wird gewünscht, die Asche auf einem Berg, in einem Wald oder an einem Gewässer auszustreuen. All diese Möglichkeiten sind grundsätzlich in der Schweiz zulässig. Daneben gibt es vereinzelt auch den Wunsch, die Urne mit nach Hause zu nehmen, was natürlich ebenfalls erlaubt ist.

Selbstverständlich hat jede dieser beschriebenen Formen der Bestattung ihre Berechtigung. Wichtig ist, dass die gewählte Form dem Willen des/der Verstorbenen entspricht. Wenn dieser Wunsch bereits im Voraus mit den nächsten Angehörigen besprochen wird, ist die spätere Umsetzung viel einfacher und wird auch viel besser akzeptiert. Dazu eignet sich zum Beispiel eine Bestattungsanordnung oder -vorsorge, in der die wichtigsten Wünsche festgehalten werden. Es empfiehlt sich,



die nächsten Angehörigen über eine bestehende Bestattungsanordnung zu informieren (weitere Hinweise dazu auf unserer Website www.arnold-und-sohn.ch).

Gerade bei speziellen Wünschen sollte beachtet werden, dass es nebst der Familie auch noch den Freundes- und Kollegenkreis, Nachbarn usw. gibt. Diese möchten ebenfalls die Möglichkeit haben, sich an einer Trauerfeier verabschieden zu können oder später eine Grabstätte besuchen zu können. Selbstverständlich ist es manchmal schwierig, verschiedene Wünsche und Bedürfnisse gleichzeitig zu erfüllen. Und natürlich hat die Selbstbestimmung erste Priorität. Bei unseren Beratungen und Gesprächen finden wir jedoch meist Lösungen, die am Schluss für alle Beteiligten stimmen.

Nehmen Sie sich doch einmal Zeit und machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken dazu. Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, sind wir gerne für eine unverbindliche und selbstverständlich kostenlose Beratung für Sie da. Rufen Sie uns an (041 210 42 46), kommen Sie in unserem Büro an der Waldstätterstrasse 25 in Luzern vorbei oder schauen Sie auf unsere Website, welche weitere nützliche Informationen enthält (www.arnold-und-sohn.ch).

Brunner AG, Druck und Medien

Kompetenter Partner für Trauerdrucksachen



Der Tod gehört zum Leben und wir wissen um unsere Endlichkeit. Trotzdem wühlt ein Todesfall in der Familie auf und kann uns gehörig aus der Bahn werfen. Unterstützung in der Erledigung administrativer Angelegenheiten ist in dieser Situation hilfreich. Die Brunner AG, Druck und Medien verfügt auf dem Gebiet der Trauerdrucksachen über viel Erfahrung.

Ein Todesfall – selbst wenn er nicht unerwartet eintrifft – unterbricht den gewohnten Alltagsrhythmus abrupt und fordert alle Kräfte heraus. Unterstützung von aussen ist in dieser oft hektischen Situation sehr wertvoll und ermöglicht, etwas mehr von der kostbaren Zeit aufzusparen, die wir für den Abschied eines lieben Menschen brauchen.

Wenn in der Familie jemand stirbt, ist eine schnelle Benachrichtigung von Angehörigen und Freunden wichtig. Auf der anderen Seite steht das Bedürfnis, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Die Brunner AG unterstützt Trauerfamilien in der Herstellung von Leidzirkularen und Danksagungen. Je nach Wunsch werden die Anzeigen und Bilder ein- oder mehrfarbig gedruckt. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen im Gestalten und Texten/Redigieren. Eine schnelle Produktionszeit ist selbstverständlich.

Melden Sie sich telefonisch bei uns oder kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei. Als Ansprechpartner stehen Sven van der Meij (041 318 34 18) und Beatrice Zehnder (041 318 34 17) im Einsatz.

PARTEIEN/POLITIK



Politischer Herbst

Mit der Sitzung vom 6. September eröffnete der Einwohnerrat die neue Legislaturperiode. Er wählte Chris Kaufmann-Wolf zu seiner Vizepräsidentin. Wir freuen uns sehr, gratulieren Chris und wünschen ihr ein erfolgreiches Amtsjahr.

Nur zwei Tage später trafen sich interessierte Krienserinnen und Krienser auf Einladung des Gemeinderates zum Workshop «Kriens und seine Finanzen». In angeregten Gesprächen und in einer offenen Atmosphäre diskutierten sie die Finanzlage der Gemeinde auf der Grundlage des Planungsberichtes Finanzen. Dabei wurde den Teilnehmern klar, dass kein Weg an zusätzlichen Sparmassnahmen und massvollen Mehreinnahmen vorbeiführt. In der Zwischenzeit verabschiedete der Einwohnerrat den Planungsbericht. Dem Gemeinderat obliegt es nun, ein Budget vorzulegen, dem die Mehrheit der Stimmbürger zustimmen kann. Wir hoffen, dass die guten Gespräche vom 8. September den Anlass «Kriens und seine Zukunft» beflügeln werden und empfehlen Ihnen die Teilnahme an der Entwicklungskonferenz vom 23./24. November.

Der politische Herbst beschert Kriens eine weitere wichtige Vorlage, die Revision der Ortsplanung. Mit dieser Revision werden die Weichen für die künftige Entwicklung der Gemeinde gestellt. Anlässlich der Parteiversammlung vom 21. November werden uns die Projektverfasser über den Inhalt der Revision informieren.



Postulat: Was passiert mit meinen Steuern?

Daniel Piazza, Einwohnerrat der JCVP Kriens, reichte im Oktober ein Postulat bei der Gemeindekanzlei ein. Es schlägt eine innovative Massnahme bei der Debatte rund um das Budget 2013 vor. Diese setzt beim Internet an, wo sich mehr und mehr Menschen immer häufiger aufhalten.

Es heisst immer wieder, dass es leichter fallen würde Steuern zu bezahlen, wenn man wüsste, was mit seinen Steuergeldern gemacht wird. In Zürich erstellte ein Team basierend auf der laufenden Rechnung der Stadt Zürich sowie dem Steuergesetz einen Rechner, wie viel Steuern jemand bezahlt und wie das Geld verwendet wird. Wer mal ausrechnen möchte, für wie lange er die Stadt Zürich finanzieren könnte, der surft auf <http://wheredidmytaxesgo.nelm.io>. So etwas für Kriens, das wär's!

Ziel des Vorschlags ist es, frühzeitig auf die Volksabstimmung über das Budget 2013 das bereits bestehende Instrument mit Zahlen der Gemeinde Kriens mit einer Version «ohne» und einer Version «mit» Steuererhöhung zu füttern. Damit werden allfällige Änderungen des Steuerfusses greifbarer und transparenter. Und man erkennt auf einen Blick, wie wenig es für den Einzelnen ausmacht.

Dabei handelt es sich um eine praktisch kostenneutrale Massnahme. Zudem werden damit auch jüngere Krienser/innen besser erreicht. Das wäre wertvoll, wenn wir langfristig gesunde Gemeindefinanzen hinkriegen wollen.

FDP

Die Liberalen

Was ist anders oder neu?

Von 1989 bis 2001 war ich im Einwohnerrat und in verschiedenen Kommissionen. Anfänglich durfte ich drei Jahre in der Baukommission, später in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) mitarbeiten. Damals stellte die FDP den Präsidenten und so kam es, dass ich nach einem Jahr Mitglied der (GPK) das Präsidium übernehmen konnte. 1996/97 wurde ich zum Einwohnerratspräsidenten gewählt. Nun werde ich öfters gefragt, wie ich jetzt die erste Sitzung erlebt habe. Was hat sich geändert? Ich stelle fest, dass die zwölf Jahre im Einwohnerrat von damals nicht mehr viel mit heute gemein haben. Damals erhielten wir per Post 1–2 cm dicke Couverts der Gemeinde. Heute sind es viele Mails mit dem Hinweis, was und wo wieder Vorstösse, Berichte und

Anträge sowie Stellungnahmen vom Gemeinderat im Internet zu finden sind. Die Sitzordnung und die Sitzungsdaten usw. findet man auch übers Internet. Es sind heute 36 Einwohnerräte. Damals waren es 30. Es sind auch mehr Parteien und Fraktionen als früher. Es braucht deshalb viel mehr Zeit, bis alle Fraktionen und Kommissionen ihre Meinung und ihre Voten abgegeben haben. Damals dauerte die ER-Sitzung mehrheitlich von 16.00 bis 19.00 Uhr, heute sind es «normal» Halbtagesitzungen, manchmal auch Ganztagesitzungen. Dies alles führt zu Mehrausgaben für das Krienser Parlament und die Gemeinde. Der Einwohnerrat kann oder soll nun auch sparen und sich die Sitzungsgelder reduzieren. Das wäre auch ein Beitrag, wenn überall gespart werden muss. Wir von der FDP werden dies als Sparbeitrag einbringen.

Hans Gartmann, Einwohnerrat



Der Gemeinderat muss aufpassen

Gehören Sie auch zu den Personen, die sich ernsthaft um das Wohl unserer Gemeinde sorgen? Dann haben Sie dem Gemeinderat auch eine Rückmeldung gegeben im Mitwirkungsverfahren zur neuen Zonenplanung. Auch wir Grüne haben dies gemacht:

- Wir haben verlangt, dass die Familiengärten nicht eingezont werden: Eine Idylle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung von über 200 Menschen geht verloren.
- Wir haben verlangt, dass der Hergiswald nicht eingezont wird: Die Kirche ist ein Ort der Stille, kein Chilibiort, das Ensemble ist historisch wertvoll und soll geschützt werden.
- Wir haben gesagt, dass der Verkehr das wichtigste Element ist und ohne Verkehrsplanung keine neue Zonenplanung vors Volk soll: Bauen soll man nur, wenn die neuen Wohnungen und Geschäfte auch erreichbar sind. Und noch einiges mehr.

Für unseren Brief gab es keine Eingangsbestätigung. Was hat die Planungskommission mit unseren Anliegen gemacht? Auf eine Mitteilung warten wir bis heute vergebens. Schon von der Auftaktveranstaltung im Jahre 2009 erfuhr nie jemand der Externen, die sich Zeit genommen haben, je das Geringste.

Lieber Gemeinderat, so funktioniert Mitwirkung nicht. So vergraut man jene Menschen, die in ihrer Freizeit mithelfen. Davon gibt es immer weniger, der Gemeinderat muss sich nicht fragen wieso. Wenn das Ganze am Ende scheitert, dann hat der Gemeinderat sehr viel Geld und Arbeit verschleudert.



In der Not müssen die Steuern rauf

Die Gemeindebibliothek schliesst ihre Türen für immer. Auch die Sonnenbergbahn fährt leider nicht mehr und die Kinderbetreuung ist ebenfalls unbezahlbar für Krienser Familien. So weit ist es zum Glück noch nicht. Werden die Steuern aber nicht sofort erhöht, ist die Gemeinde gezwungen, all diese Leistungen und viele weitere Kernaufgaben einzusparen. Wie konnte es nur so weit kommen? Innerhalb der letzten Jahre wurden in Kriens die Steuern mit Unterstützung von FDP und SVP zweimal gesenkt mit dem Versprechen, damit würden sich KMU und Gutbetuchte hier niederlassen, die für neue Arbeitsplätze und ein höheres Steuersubstrat sorgen würden. Ein Blick auf die Gemeindekasse entlarvt dieses Wunschdenken. Tatsächlich ist die Gemeinde dieses Jahr tief in den roten Zahlen und das gesamte Eigenkapital ist aufgebraucht. Der Finanzpolitik des Einwohnerrates kann man nur ein «Ungenügend» ins Zeugnis schreiben. Auch jetzt noch hoffen viele in der FDP und SVP, dass vielleicht eines Tages noch ein Grosskonzern die leeren Kassen wieder füllt. Denn anstatt ihr Versagen gänzlich einzugestehen und den KrienserInnen den Weg für eine nachhaltige Sanierung der Gemeindekasse aufzuzeigen, indem die Steuern um $\frac{2}{10}$ Einheiten erhöht werden, soll nun noch bei zentralen Dienstleistungen der Gemeinde gespart werden. Zum Beispiel bei der Bildung oder bei der Sanierung der Wanderwege. Die Erhöhung der Steuern um $\frac{2}{10}$ Einheiten führt keineswegs zu enormen Mehrbelastungen. Eine Familie mit zwei Kindern und einem steuerbaren Einkommen von 70000 Franken kann mit einer moderaten Erhöhung der Steuern um 362 Franken rechnen. Die Jungen Grünen werden sich deshalb für die einzige gesunde Lösung in Kriens starkmachen. Wir fordern eine Steuererhöhung von $\frac{2}{10}$ Einheiten, damit Kriens seine hohe Lebensqualität beibehalten kann.

Gian Waldvogel, Junge Grüne Kriens



Neues Asylzentrum in Kriens

Ende Juli hat die Zahl der Asylsuchenden im Kanton Luzern einen neuen Höchststand erreicht. Nach der Schliessung des Zentrums Zivilschutzanlage Areal Eichhof fehlt es dem Kanton an Zentrumsplätzen. Deshalb ist ein neues Zentrum auf dem Areal Grosshof in Kriens geplant, welches für rund 100 Personen Platz bieten soll. Als Bezugstermin ist der Sommer 2013 vorgesehen.

Die Grünliberalen anerkennen die Mitwirkungspflicht der Gemeinde Kriens im Asylwesen. Geeignete Standorte für Asylzentren zu finden, ist sicherlich eine komplexe Aufgabe. Umso wichtiger ist es, mit offener Haltung Gespräche zu führen und die richtigen Vereinbarungen zu treffen. Hinter einem sachbezogenen Umgang mit diesem Thema sehen wir den Schlüssel zum Erfolg.



Wie viel darf das Leben in Kriens kosten?

Die Steuern wurden mehrfach gesenkt, die bürgerlichen Parteien schmückten sich selbst mit Vorschusslorbeeren. Einige wenige, die eine Entscheidung gefällt haben, und viele, die das Desaster nun zu tragen haben. Der Leistungsabbau, den man schonend als Sparmassnahme zu deklarieren versucht, wird nun als zwingend notwendig und unumgänglich präsentiert. Die Lage ist durchaus selbstverschuldet und wäre also zu verhindern gewesen.

Lassen wir aber die Vergangenheit ruhen und schauen in die Zukunft. Wir werden eine Steuerkorrektur um $\frac{1}{10}$ Einheiten unterbreitet bekommen, um wenigstens die Hälfte des jährlichen Defizits von rund 7 Mio. Franken abfedern zu können. Weshalb hat man nicht den Mut, $\frac{2}{10}$ Einheiten zur Abstimmung zu bringen? Dies wäre das einzige Mittel, um die Finanzen nachhaltig zu gesunden. Es wäre also nichts als ehrlich und kein realpolitischer Pragmatismus, denn die nächste Steuererhöhung wird nicht ewig auf sich warten lassen.

Die JungsozialistInnen stehen für Solidarität, für einen Schulterschluss in der Bevölkerung und nicht für den Ausverkauf der Gemeinde Kriens. Liegenschaftsverkäufe (aktuell Mattenhof) können nicht die Lösung des Problems darstellen. Wir wollen keinen Schnellschuss, sondern Weitblick. Es geht um nichts weniger als um unsere Gemeinde. Es geht darum, ob die Gemeinde Kriens attraktiv für Jung und Alt ist. Es geht darum, ob wir weiterhin eine Bibliothek, ein Museum oder eine Sonnenbergbahn in Kriens nutzen können. Es geht darum, ob wir gute Schulanlagen und Kindergärten für unsere Kinder haben.



100 Jahre SP Kriens – Jubiläumsfeier vom 25. November

Mit der rasanten Entwicklung der Firma Bell von einer Pferdehaar-Flechtere zu einem Grossbetrieb im Bereich der Seiden-, Metall- und Maschinenindustrie entstand in Kriens bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine stark wachsende Arbeiterschaft. Diese bildete die Basis für die Gründung der SP Kriens im Jahre 1912.

Vieles, was wir heute in unserer Gemeinde als «schöne Selbstverständlichkeit» schätzen, geht (ursprünglich) auf die hartnäckige Initiative von Krienser Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zurück, so z.B. die Gratis-Lehrmittelabgabe an unseren Schulen, unsere Alters- und Pflegeheime, das Schwimmbad im Kleinfeld, das Museum und das Chinderhuus im Bellpark sowie der Teubus.

Auch nach 100 Jahren übernimmt die SP Kriens aktiv Verantwortung und gestaltet an vorderster Front mit. Sie stellt mit Judith Luthiger die einzige Frau im Gemeinderat und bildet im Einwohnerrat zusammen mit der JUSO eine 7-köpfige Fraktionsgemeinschaft. Ihr oberstes Ziel bleibt eine lebenswerte Gemeinde für alle statt für wenige.

Am Sonntag, den 25. November werden wir unser grosses Jubiläum mit einer kleinen Feier begehen. Zu dieser sind neben den «offiziellen»

Gästen alle Mitglieder und Sympathisanten der SP Kriens eingeladen. Es wartet ein tolles Programm mit Begrüssungs-Apéro, Improvisations-Theater, Live-Musik und Risotto. Anmeldungen sind erbeten an spkriens@bluewin.ch.

SP-Jubiläumsfeier: Sonntag, 25. November, ab 15.30 Uhr, Pfarreisaal St. Johannes



Asylmisere und Diktat von oben!

Der Kanton Luzern droht uns KrienserInnen, bei der Verhinderung des geplanten Asylzentrums Grosshof die Asylbewerber einfach vor die Tür zu stellen nach dem Motto, wenn ihr nicht mitmachen wollt, dann werden wir euch schon den Meister zeigen!

Liebe KrienserInnen

1. Sollen wir uns vom Kanton in Angelegenheiten wie bessere Verkehrserschliessung, ÖV usw. erpressen lassen?
2. Können wir Schweizer mit 8 Mio. Einwohnern Asylbewerber aufnehmen, welche zu 98% nicht an Leib und Leben gefährdete Flüchtlinge sind?
3. Müssen wir unsere Luxus-Asylindustrie noch weiter ausbauen und damit ein weiteres falsches Zeichen gegen aussen setzen? Wirtschaftsflüchtlinge in unser Land nehmen, welche unsere Gastfreundschaft missbrauchen?
4. Müssten nicht Bund und Kanton bereits bestehende Anlagen, welche ausserhalb der Siedlungsgebiete liegen, zur Verfügung stellen? Echte Flüchtlinge stellen keine grossen Ansprüche! Kleider, Essen sowie Unterkunft, sprich kein Luxus, würden den grössten Teil der Wirtschaftsflüchtlinge erst gar nicht in unser Land locken!

Die SVP Kriens setzt sich weiterhin gegen ein Diktat von oben ein, denn Kriens darf nicht zur Marionettengemeinde des Kantons Luzern bzw. von Bundesbern werden! Leider wurden entsprechende Vorstösse der SVP an der letzten EW-Sitzung von allen anderen Parteien mit zum Teil fadenscheinigen Argumenten abgelehnt.



Ernst Siegenthaler neu im Seniorenrat Kriens

Bis jetzt vertrat Peter Liniger die Interessen der FDP. Die Liberalen Kriens im Seniorenrat. Er ist zurückgetreten. Wir danken ihm herzlich für die langjährige Mitarbeit. Ab 1. Oktober wird Ernst Siegenthaler die Nachfolge antreten. Er ist 65-jährig, verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und eine erwachsene Tochter, ist pensioniert und arbeitet als Masch.-Ing. FH in einem kleinen Teilzeitpensum bei seinem früheren Arbeitgeber weiter.

Wir danken Ernst, dass er sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat, und sind sicher, dass er die Anliegen der älteren Generation mit freiheitlichen, liberalen Ideen und Lösungen in diesem Rat einbringen wird. Im Weiteren sind wir stolz, dass wir, die Groupe Politique 60 plus, die FDP Kriens mit dieser Nomination tatkräftig unterstützen können.



Gegen bauliche Willkür

Verdichtet bauen – ja
Höher bauen – ja
Bau-Gigantismus – nein

Wir danken herzlich für das grosse Interesse der Bevölkerung für unseren Infostand «Kein Eichhof West» vom 8. und 22. September in der Hofmatt. Am arbeitsfreien Samstagmorgen noch ein Ohr für allgemeine Anliegen zu haben, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind darum sehr beeindruckt von der Solidarität der Krienser Mitbürger. Mit grosser Freude beobachten wir auch den erwachenden Widerstand gegenüber dem Bauvorhaben «Eichhof West» der Zürcher Investoren BVK mit Hochhäusern

von bis zu 68 Meter inmitten des bestehenden Wohnquartieres am Sonnenberghang. Offensichtlich sind viele Krienserinnen und Krienser bis heute gar nicht darüber informiert gewesen, dass man mit etwas weniger Höhe (33 Meter) die gleiche Baudichte, aber viel bessere Bedingungen für das vorhandene Wohnquartier am Sonnenberg (inkl. der Gemeindesteuern!) und für die bestehende Landschaft erreichen könnte. Wir sind sehr motiviert, weiterzukämpfen.

Sie können uns über unsere Website «www.gegenbaulichewillkuer» kontaktieren. Wir freuen uns über jedes Zeichen Ihres Interesses und Mitwirkens an einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Kriens!

JUGEND



Galli-Zunft Kriens

Geisslechlöpfer-Kurs

Auch dieses Jahr führt die Galli-Zunft den traditionellen Chlöpferkurs durch.

Im Chlöpferkurs werden Kinder und Jugendliche mit **Jahrgang 2004 und älter** im **Gruppenchlöpfen** gefördert und auf das Wettchlöpfen vom 8. Dezember vorbereitet. Die Teilnahme ist kostenlos, die Geissle muss selber mitgebracht werden.

Der Chlöpferkurs findet vom 5. November bis 3. Dezember, jeweils am Montag von 18.30–19.30 Uhr beim Schulhaus Meiersmatt statt.

Die Anmeldung erfolgt am 1. Kurstag.

Auskunft oder Voranmeldung (E-Mail):

René Duss, 079 792 76 86, chlöpferkurs@chriens.ch



Samariterjugendgruppe Help

Am Freitag, 9. November findet unsere Übung «Sheepi im Wachsfiguren-Kabinett» statt.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, Schnupperlis sind herzlich willkommen!

Kontaktadresse: Sarah Götti, Hasenbergstrasse 22, 6312 Steinhausen, Telefon 041 534 16 64, E-Mail: sarah.goetti@samariterverein-kriens.ch



Jugendtheater Kriens HTK

Die Tage sind kürzer, die Nächte länger. Ein dichter Nebelschleier hängt über unserem Dorf und ein kalter Wind pfeift uns um die Ohren. Genau die richtige Zeit für das Jugendtheater Kriens HTK, an einem neuen Märchen zu basteln. Dieses Jahr möchten wir unser Publikum mit dem Klassiker Aschenputtel in unseren Bann ziehen. Zum 35. Mal spielt das JHTK zur Weihnachtszeit ein Märchen für Kinder von klein bis gross auf seine ganz eigene Weise und viel Charme.

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere Premiere am 15. Dezember.



Kinderhort St. Franziskus Senti

Der Kinderhort findet am Donnerstag, 15. und 29. November von 14.00–16.30 Uhr statt. Es sind alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und malen zusammen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Kontaktperson: Susanne Haas, 041 320 32 67



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2½ bis 7 Jahren/ELKI-Singen ab ca. 2½ Jahren (jüngere Kinder nach Absprache), welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen

- gerne mit Trommeln, Triangeln u. a. Rhythmusinstrumenten experimentieren
- gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an: Regula Schwander, Telefon 041 311 24 28 (regulaschwander@gmx.ch).

www.kindersingen.ch



Krabbel-Treff Kriens

Der Krabbel-Treff findet jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kinderhort Bruder Klaus statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage. Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 4.–. Kontaktperson: Jacqueline Wyrsh, 041 310 10 71.



Ludothek

Tel. 041 320 01 41

E-Mail: info@ludo-kriens.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Im November lohnt sich ein Besuch in der Ludothek ganz besonders. Denn beim Glücksraddrehen bekommt jeder Kunde eine Reduktion auf seinen Ausleihpreis oder sogar ein Spiel gratis zum Ausleihen für einen Monat. Für eine gelungene Halloween-Party finden Sie bei uns verschiedene Gespensterspiele. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

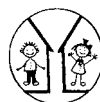
S Märli «Hans und die Zauberbohnen» – am 3. November im Pfarreiheim Bruder Klaus. Ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren gespielt vom Figurentheater Claluna.

Mit Hilfe einer Zauberbohne, die in den Himmel wächst, gelangt Hans ins Reich des bösen Riesen. Als er dessen Goldsachen stibitzt, wird's gefährlich! Wird es ihm gelingen, den Riesen zu überlisten? Neugierig, wie's weitergeht? Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch. Es finden zwei Vorstellungen statt, um **13.30 und 15.00 Uhr**. Billette (Erwachsene und Kinder je Fr. 8.–) sind an der Kasse zu lösen. Türöffnung ab 13.00 Uhr. Für die Zwischenverpflegung für Gross und Klein ist reichlich gesorgt.

Die 5. Generalversammlung findet am **15. November um 19.30 Uhr im Spielgruppenlokal Houelbach** an der Josef-Schryber-Strasse statt.

Kontaktstelle: Gabi Frevel, 041 320 53 30

www.spielgruppen-kriens.ch



Tagesplatz-Verein Kriens

Ab Januar 2013 gibt es einen Wechsel bei unserer Vermittlungsstelle. Frau Jeannine Fischer ist heute Tagesmutter und Spielgruppen-Leiterin und wird die Aufgabe der Vermittlung übernehmen. Wir wünschen Frau Fischer viel Freude bei dieser Arbeit.

Unsere Kontaktstelle: F. Käch, Tel. 079 485 35 72 oder tagesplatzverein-kriens@bluewin.ch

www.tageselternvermittlung-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, Postkonto 31368-01.

SPORT



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

3. November, Arbeitstag Gruohubel, Hü-Ko, 079 345 02 90

3./4. November, Jugend-Weekend, Hinter-Mülimoos, M. Meier, 079 853 62 81

10. November Allwetter-Tour (Jubiläum), F. Landolt, 079 714 65 52

14. November, 1.-Hilfe-Kurs

17. November, Blattenlauf (Cup), M. Meier, 079 853 62 81

24. November, GPS-Kurs, Z. Kafka, 079 565 18 65

30. November, Chlausabend und Cup-Absenden

Juniorenprogramm: Anfragen an M. Meier, 079 853 62 81

Bleib fit und mach mit! Hallentraining: jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr

Damen: Turnhalle Krauer, S. Huber, 041 320 63 39

Herren: Turnhalle Kirchbühl, B. Erni, 041 448 29 28

Kletterstamm für Jung und Alt, jeden Freitag 17.30–21.00 Uhr,

Eiselin-Kletterhalle



Basketballschule Kriens

Am Samstag, den 17. November, findet in der Turnhalle des Roggernschulhauses ab 13.30 Uhr wieder das traditionelle Herbstturnier mit unseren U10-, U12- und U14-Mannschaften statt.

Um 18.00 Uhr, nach einer kurzen GV, offeriert die BSK allen Spielern, Eltern und Freunden ein köstliches Risotto mit einem nachfolgenden gemütlichen Zusammensein.

Weitere Informationen zur BSK findet man auf unserer Website: www.b-s-k.ch!



Schiff-Modell-Club Luzern

Schiffmodelle im Badipark Kleinfeld

Mitglieder des Schiff-Modell-Clubs Luzern (SMCL) lassen Kriens ans Meer grenzen: massstabgetreu nachgebaute Schiffe auf dem Naturbecken im Parkbad schaffen eine Hafenatmosphäre wie an einem Weltmeer. Lassen Sie sich von diesen Modellen und von der Schifffahrtsromantik verzaubern!

Sonntag, 4. November, 14.00 bis 16.00 Uhr
Der Zugang zum Park ist öffentlich.

Info: smcl@bluewin.ch



Sportschützen Obernai

Einladung zum J+S Luftgewehrkurs der Sportschützen Obernai

Auch diesen Winter führen wir einen Luftgewehrkurs nach den Vorgaben von J+S durch. Die Hauptausbildung erfolgt im Stehendschiessen, für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, die Kniendstellung zu erlernen. Den Stehendkurs werden wir stufengerecht von stehend aufgelegt bis stehend frei durchführen.

Die Kurse finden jeweils jeden Donnerstag von 19.00–20.00 Uhr im Gemeindeschuppen Kriens statt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1993–2002.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Röthlin unter Tel. 079 589 61 84 oder peteroethlin@bluewin.ch.



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

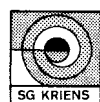
Schwimmtechnik für Erwachsene

Neu bieten wir am Samstag, 14.00–14.45 Uhr Technikurse an.

Wir suchen junge SchwimmerInnen zur Unterstützung der Schwimmschule
Melde dich, wenn du Freude an der Arbeit mit Kindern (4–8 Jahre) hast, 16 oder älter bist und über eine Wassersicherheitsausbildung (SLRG) verfügst. Wir führen dich sorgfältig in deine Aufgabe ein und entschädigen dich gemäss deiner Ausbildung.

Unterrichtszeit: Mittwoch, 13.30–16.35 Uhr und/oder
Samstag, 8.10–11.00 Uhr.

Info: www.sv-kriens.ch/info@sv-kriens.ch



Schützengesellschaft Kriens

Sportschützen Pistole SG Kriens

DI, 6. November, 1. Lupi-Training Allmend, Luzern
ab 18.00 Uhr

DI, 13./20./27.11, Lupi-Training Allmend ab 18.00 Uhr

SA, 10. November, Endschiessen im Stalden, Vormittag

DO, 15. November, Historisches Morgarten-Schiessen

SA, 17. November, Schützenkilbi, Rest. Wichlern, ab 18.30 Uhr



Veloclub Kriens

SA, 10. November, 20.00 Uhr, Jassen/Kegeln, **Achtung: Restaurant Weinhof in Luzern**

MI, 14. November, 20.00 Uhr, Clubhock, Restaurant Kuonimatt

SA, 24. November, 19.00 Uhr, Jahresschlussfest, Einladung folgt

Weitere Infos unter: vckriens.ch



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Hatha-Yoga

Körperübungen im Fluss des Atems bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Für Frauen und Männer! Ab Montag, 12.11.–28.01., 18.30–19.45 Uhr, Aula Kirchbühl 1, 10 Lektionen Fr. 200.–. Anmeldung: G. Rast-Pfyl, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 041 320 37 23.

NEU Yoga für Jugendliche

Kirchbühl 1, Montag, 20.00–21.00 Uhr, Auskunft:
G. Rast-Pfyl

Mädchenriege

Fenkern, Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr, 1.–6. Kl. Auskunft:
C. Staubli, 041 311 24 48

Weitere Turnangebote für Kinder, Frauen und Seniorinnen unter:
www.tivkriens.ch



Turnverein STV Kriens info@stvkriens.ch

Am Freitag, 30. November um 20.00 findet im **Pfarreiheim Bruder Klaus** die Generalversammlung des Turnvereins Kriens statt. Ab 19.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Der Vorstand freut sich schon jetzt, viele engagierte Mitglieder an der Versammlung begrüßen zu dürfen.



Volleyballclub Kriens www.vtvkriens.ch

Am 22. September startete der VTV Kriens in die neue Saison. Die Mannschaften freuten sich riesig auf den Saisonstart. Aus acht Begegnungen ging der VTV sechs Mal als Sieger vom Feld. Es waren spannende und auch hart umkämpfte Spiele dabei. Die nächsten Heimspiele finden am 27. Oktober und 11. November statt.

Die U13-/U15-/U17-Mannschaften beginnen ihre Meisterschaft in Turnierform am 28. Oktober, 4. November und 11. November. Die genauen Spielzeiten aller Mannschaften, Spielberichte und Infos rund um unseren Verein finden Sie unter: www.vtvkriens.ch. Auf viele lautstarke Fans freuen wir uns!

KULTUR



Museum im Bellpark

Veranstaltung zur Ausstellung «Las Vegas Studio»

Sonntag, 4. November, 14 Uhr, Museum im Bellpark

Zur Finissage ein Rundgang durch die Ausstellung mit Martino Stierli, SNF-Förderungsprofessor, Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich, und Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark Kriens. Eintritt Fr. 8.–/6.–.

Veranstaltung zur Ausstellung «Ankommen in CH-6010 Kriens»

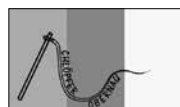
Mittwoch, 28. November, 19.30 Uhr, Museum im Bellpark

Was wurde dem kirgisischen Journalisten Kairat Birimkulov zum Verhängnis?

Betrachtungen über das Menschenrecht Meinungsäusserungsfreiheit mit Kairat Birimkulov, Journalist, moderiert von Michael Töngi, Historiker. Eintritt frei.

50 Jahre Schloss Schauensee

Das Museum im Bellpark veranstaltet vom Juni 2013 bis Frühling 2014 eine Ausstellung zum Jubiläum des Krienser Schlössli. Wir suchen als Leihgabe Bild- und Filmmaterial vom Umzug 1963 und vom Schlösslefest 1966. Wir freuen uns über Ihr persönliches Material, welches Sie gerne während der Öffnungszeiten vorbeibringen können: MI-SA, 14–17, SO, 11–17 Uhr. Für Fragen 041 310 33 81 oder E-Mail, museum@bellpark.ch. Wir danken für Ihr Interesse.



Chlöpfen Obernai

Bereits zum sechsten Mal findet am 8. Dezember die Chlöpfen-Bar im Foyer des Pilatussaals statt. Ab 23 Uhr öffnen die Bar und die Kafistobe und mit

DJ-Musik wird für gute Stimmung gesorgt. Mit einem geselligen Anlass möchten wir die Chlöpfen-Saison im gemütlichen Rahmen ausklingen lassen. Auf viele aufgestellte Chlöpfen, Samichlausgruppen, Chlöpfenfreunde und gut gelaunte Gäste freut sich der Verein Chlöpfen Obernai.



INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
TEPPICHE BODENBELÄGE

LUZERNERSTRASSE 34
6010 KRIENS
PHONE 041 310 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch

HERBSTZEIT
VORHANGZEIT

Christian Fischbacher
[EINRICHTUNGSGÜTE]



stardecor ag

creation baumann



- eigenes Vorhangatelier
- kostenloses Ausmassen und Planen

die
boden
fachleute

die
vorhang
fachleute

Mitglied
Gewerbeverband

EINLADUNG

GENIESSEN | ERLEBEN | ENTDECKEN



Im südlichen Zipfel der Emilia-Romagna liegt das 2000-Seelen-Dorf San Patrignano. Seit über 30 Jahren dient es als Wiedereingliederungsstätte für Drogenabhängige aus der ganzen Welt. Sie werden gefördert, können eine Ausbildung machen und haben ein Zuhause. Die Weine von Patrignano tragen den Stempel von Riccardo Cotarella. Seine Weine werden immer wieder national und international ausgezeichnet. Freuen Sie sich also auf ein paar ganz aussergewöhnliche Tropfen.

Simon Kraft von der **Kostgeberei** signiert sein neuestes Kochbilderbuch «**Kraft-Werk**» und verwöhnt Sie auch kulinarisch ... Und selbstverständlich auch dabei ist **Bruno Müller** von **Convino** mit seinen Köstlichkeiten.

Bringen Sie Ihre Freunde mit und verweilen Sie bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

DEGUSTATIONSZEITEN:

Freitag, 9. November,
16.00–20.00 Uhr und

Samstag, 10. November,
11.00–16.00 Uhr

CULINARIA | LUZERNERSTR. 24 A
6010 KRIENS
culinaria-kriens@bluewin.ch

Mitglied Gewerbeverband



Remond Stephan
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 041 227 87 12
remond.stephan@mobi.ch

Felix Koch
Verkaufsförderer Vorsorge
Telefon 041 227 88 77
felix.koch@mobi.ch

Für Sie nur das Beste. Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Luzern, Toni Löttscher
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
www.mobiluzern.ch

Mitglied Gewerbeverband

130913603A

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

fachkompetent
engagiert · verlässlich



Bucher Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband



wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaspi.ch

Mitglied Gewerbeverband



Ausgezeichnet mit Note 5-25
im Kulturmagazin 6/06

KRIENS
Pilatus
TAKE AWAY
KEBAB & PIZZA HAUS
Gallusstr. 4 - 6010 Kriens
Tel./Fax: 041 320 19 23
HEIMSERVICE

Mindestbestellwert Fr. 20.–
(Fr. 40.– ausserhalb Kriens)
Hauslieferdienst in Kriens Fr. 1.–



EINMALIG
VIELSEITIG

fff
Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband



Satelliten-Systeme

TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher
luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband



Förderverein Hergiswald www.hergiswald.ch

Hubertusmesse, Sonntag, 4. November

Die traditionelle Jagdhorn-Bläsergruppe Auerhahn begleitet mit ihren Waldhörnern den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche **Hergiswald**, Kriens-Obernau, 10.00 Uhr.



Galli-Zunft Kriens

16. Geissle-Service der Galli-Zunft Kriens

Samstag, 3. und 10. November ab 9.00 bis 11.00 Uhr beim Schulhaus Meiersmatt 2.

Unser Angebot:

- Testen von Geissle aller Grössen
- Verkauf von neuen Geissle (keine Occasionen)
- Reparaturen (Materialkostenbeitrag bei aufwendigen Reparaturen)
- Zwicke herstellen (Material wird abgegeben)

Wir unterstützen Sie unverbindlich mit Rat und Tat! Willkommen sind alle Chlöpfer/innen. Das Geissle-Chlöpfer-Serviceteam freut sich auf jeden Besuch! Auskunft erteilt: René Duss, Tel. 079 792 76 86 ab 18 Uhr.

PRO GEMEINDEBIBLIOTHEK KRIENS

«Chom ond los» – eine Geschichte aus unserer Bilderbuchkiste

«Was jetzt?, fragt der kleine Igel verzweifelt, als ein kräftiger Wind sein warmes Nest durch die Luft wirbelt und es zerstört. Er zieht sich warm an und macht sich auf den Weg zu seinem Freund ...» Was er dabei an Überraschungen erlebt, erzählt Eveline Huck den 3- bis 5-jährigen Kindern in der Gemeindebibliothek Kriens.

Am Samstag, 17. November um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Anmeldung: In der Gemeindebibliothek Kriens am Hofmattweg 4, Telefon 041 320 66 30, gemeindebibliothek@kriens.ch



Krienser Erzählnacht www.kriensererzaehlnacht.ch

Freitag, 9. November, 17.15 Uhr bis Mitternacht

im Museum im Bellpark und in der Gemeindebibliothek, **Eintritt frei**. Märchenliste unter www.kriensererzaehlnacht.ch.

In Kriens lädt ein freies OK in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek, dem Museum Bellpark und den Frauen- und Müttergemeinschaften zur 13. Krienser Erzählnacht ein. Märchen aus aller Welt werden in märchenhafter Umgebung erzählt. Wie die Zahl 13 für die einen Glück und für andere Unglück bedeutet, werden ganz verschiedene Märchen vom Glück und Unglück erzählt.



Theater Kriens HTK

Jetzt gilt's ernst! Wir feiern am 3. November unsere Theater-Premiere mit dem Stück «Wer glaubt scho a Geischter?». Unsere Aufführungsdaten sind:

Samstag, 3. November, 20.00 Uhr, **Premiere**
 Sonntag, 4. November, 14.00 Uhr, Heime u. Behindertenorganisationen gratis
 Freitag, 9. November, 20.00 Uhr
 Samstag, 10. November, 20.00 Uhr
 Mittwoch, 14. November, 20.00 Uhr
 Freitag, 16. November, 20.00 Uhr
 Samstag, 17. November, 20.00 Uhr
 Mittwoch, 21. November, 20.00 Uhr
 Freitag, 23. November, 20.00 Uhr, **Derniere**

Reservieren Sie sich heute noch einen Platz unter www.htk.ch oder Telefon 041 320 85 40. Wir garantieren Ihnen ein unbeschwertes, humorvolles Theater-Erlebnis!



Kultur-Gesellschaft Kriens

Der Winter-Newsletter geht bereits wieder in die Pipeline, bitte senden Sie uns Ihre Eingaben bis spätestens am 19. November an kgk-eingaben@kulturkriens.ch.

Verpassen Sie am 20. November nicht die Lesung «Bauernhöfe von damals» von Jürg Studer mit dem Echo vom Schattenberg in der Gemeindebibliothek!



Theater Paprika

Vier erwachsene Mitglieder des Theaters Paprika spielen diesen Monat die moderne Komödie «Der Gott des Gemetzels» der französischen Autorin Yasmina Reza. Auf der Bühne stehen Anna Wüest, Marc Horat, Lina Kunz und Nando Schoch. Regie führt Isabel Herzog. Aufgeführt wird das kurzweilige Stück rund um einen Disput zweier Ehepaare im Theater Pavillon der Luzerner Spielleute, Spelteriniweg 6, 6005 Luzern.

Aufführungsdaten: 17./23./24./30. November jeweils um 20.00 Uhr (empfohlen ab 14 Jahren)

Weiterführende Infos und Reservation unter: www.theater-paprika.ch

MUSIK



Akkordeon-Orchester Kriens www.aokriens.ch

Am 10. November findet im Gallusheim unser Jahreskonzert statt. Ganz unter dem Motto «Magic» verführen wir Sie in die Welt der zauberhaften Akkordeonmusik. Dabei wird Ihnen das Akkordeon-Orchester Kriens unter der Leitung von Erna Röllin-Baumann die magischen, verhexten, illustren und trickreichen Töne näherbringen. Auch unser Nachwuchs wird Sie bereits als Zauberschülerlinge zum Schweben bringen.

Platzreservierungen ab 23. Oktober unter Tel. 041 497 51 00. Türöffnung ab 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos unter www.aokriens.ch

feldmusik kriens



Feldmusik Kriens

Am Samstag, 24. November wird die Feldmusik Kriens unter der Leitung von Roger Trottmann um 20.00 Uhr das Jahreskonzert in der Krauerhalle aufführen. Sie werden Musik unter dem Motto «New York» zu hören bekommen. Alles wird sich um diese spannende, pulsierende und multikulturelle Stadt drehen. Lassen Sie sich von uns für einen Abend nach New York entführen. Der Eintritt beträgt Fr. 15.-.

Ab 18.00 Uhr ist Türöffnung. Ab 18.30 Uhr kann ein Nachtessen bestellt werden. Im Anschluss an das Konzert findet eine grosse Tombola statt. Billette können an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Praxis von Dr. Martin Schärer bezogen werden.

Reservieren Sie sich diesen musikalischen Abend. Wir freuen uns auf Sie!

www.feldmusik-kriens.ch – schnell – topaktuell



Gallus Chor Kriens

Im Gottesdienst an Allerheiligen, 1. November, singt der Gallus Chor Kriens die Messe in B-Dur von Franz Schubert. Bei diesem festlichen Meisterwerk wird der Chor unterstützt vom Gallus Ensemble sowie den Solisten Regina Meyer (Sopran), Brigitte Kuster (Alt), Martin Hostettler (Tenor) und Jonathan Prelicz (Bass). Die Gesamtleitung hat Konstantin Keiser.

Lassen Sie sich in der Galluskirche von diesen wunderschönen ergreifenden Klängen verzaubern. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

«Der Winter naht ...»

Das noch schöne Herbstwetter lässt uns nicht so recht daran glauben, dass der Winter vor der Tür steht. Die Proben sind trotzdem gestartet und die Vereinsanlässe werden wieder mehr. So freuen wir uns auf unsere öffentliche Halloween-Party am 31. Oktober im Möcke-Rümlü sowie auf das bevorstehende 5. «Open Clubi» am 3. November. Die Chrienser Guuggenmusigen öffnen ihr jeweiliges Vereinslokal und begrüßen Fasnächtler und Nichtfasnachtler zum gemütlichen Beisammensein. Kommt vorbei und verbringt ein paar schöne Stunden. Wir freuen uns darauf.

Weitere Infos unter www.amksymphoniker.ch

Diesen Herbst gibt's Preise zum Aufwärmen.

eco-blue-Bonus
CHF 1500.-**
1.6 CRDi



i30 ab CHF 17240.-¹

eco-blue-Bonus
CHF 1500.-**
1.6 CRDi



i30 Wagon ab CHF 18240.-¹

gratis: Winter-komplettreparatur
mit Alufelgen im Wert von CHF 2300.-**
Lager-Bonus
CHF 2000.-***



i40 Wagon ab CHF 26990.-¹

gratis: Winter-komplettreparatur
mit Alufelgen im Wert von CHF 2300.-**
Lager-Bonus
CHF 2000.-***



i40 Sedan ab CHF 25990.-¹

gratis: Winter-komplettreparatur
mit Alufelgen im Wert von CHF 1820.-**
Lager-Bonus
CHF 2000.-***



ix35 ab CHF 24990.-¹

gratis: Winter-komplettreparatur
mit Alufelgen im Wert von CHF 1820.-**
Lager-Bonus
CHF 1000.-***
1.6 GDi



Veloster ab CHF 23990.-¹

¹ Aufgeführte Nettopreise für New Generation Hyundai i30 1.4 Comfort, New Generation Hyundai i30 Wagon 1.4 Comfort, i40 1.6 GDi Comfort, ix35 1.6 GDi 2WD Comfort, Veloster 1.6 GDi. * eco-blue-Bonus: nur auf New Generation i30 1.6 CRDi, Bestellung 1.10.2012–31.10.2012/Immatrikulation 1.10.2012–30.11.2012. ** Gilt immer für den passenden Radsatz zum gekauften Fahrzeug. Bestellung 1.10.2012–30.11.2012/Immatrikulation 1.10.2012–31.12.2012. Preisbeispiele für i40 Premium, ix35 Premium. *** Lager-Bonus: nur auf Veloster 1.6 GDi (140 PS), i40, Bestellung 1.10.2012–30.11.2012/Immatrikulation 1.10.2012–31.12.2012. (*), (**), (***) nur Lagerfahrzeuge, nur gültig für Privatkunden bei den teilnehmenden Hyundai-Partnern und nicht kumulierbar mit anderen laufenden Angeboten. Abb.: Symbolbilder.



Der neue "Santa Fe" soeben eingetroffen. Die Hyundai Palette für Sie zur Probefahrt bereit!

J. Windlin AG, Sternmatt 10, 6010 Kriens, Telefon 041 318 01 01

SPRING GARAGEN AG

Fachbetrieb für
SEAT
VW
AUDI
SKODA

Rengglochstr. 22
Oberbau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

- mit kompetenter Werkstatt
- Neuwagen und Occasionen
- Autovermietung: PW, Zügel- und Transportfahrzeuge bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband

Kinderkrippe Starnschnuppe

bewährtes Betreuungskonzept mit separater Babygruppe

erfahrenes Team mit profunder Ausbildung

professionell und sicher

Parkplätze vorhanden

glückliche Kinder, zufriedene Eltern

grösse, helle Räume auf 580 m²

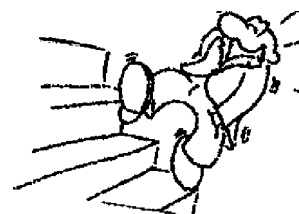
täglich Spiel und Bewegung im Freien

Sternmatt 6 6010 Kriens beim Bahnhof Mattenhof
Telefon 041 202 11 00
www.kinderkrippestarnschnuppe.ch

Röösli

Schmiede + Schlosserei

Obernauerstr. 78
6012 Oberbau
Tel. 041 320 17 18



Gerne sorgen wir für Ihre Sicherheit und erstellen oder reparieren Ihre

- **Handläufe**
- **Geländer**
- **Zäune**
- **Fenstergitter**
- **usw.**

professionell und pünktlich

Mitglied Gewerbeverband

WÄSCHEREI PILATUS

- Wäsche- und Hemdenservice
- Textilreinigung
- Vorhangservice
- Duvetpflege/ Bettwäsche
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Waschen und Reinigen grosser Artikel



Annahmestelle für gute Textilreinigung

Gallusstrasse 12 • 6010 Kriens • Telefon 041 320 36 16

Mitglied Gewerbeverband

Mitglied Gewerbeverband

GASTRO LINE'S



Mit einem Bett von uns liegen Sie immer richtig!

Gastro Line's AG Kriens Gemeindehausstrasse 14 041 329 05 20 www.gastroline.ch



Chacheler-Musig Chriens

Die **Chilbi 2012** ist Vergangenheit. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Am Samstag, 3. November findet das **5. Open-Clubi** statt. Ab 20.00 Uhr öffnen die Krienser Guuggenmusigen die Türen zu ihren Vereinslokalen. Im Halbstunden-Takt fährt ein Shuttlebus von Lokal zu Lokal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Lokal im Schulhaus Feldmühle (Eingang beim Parkplatz).

Die Vorbereitungen für die Fasnacht 2013 laufen auf Hochtouren. Notieren Sie jetzt schon das Datum für die **Guggerware-Party**, Samstag, 19. Januar 2013 ab 17.00 Uhr in der Krauerhalle Kriens.

Weitere Infos unter www.chacheler.ch



Guuggenmusig Schlösslifäger

Der Herbst hat Einzug gehalten und es ist wieder Kilbizeit. Auch dieses Jahr waren die Schlösslifäger wieder im «Gmeindsschoppe» im Einsatz und traditionell vor der Kilbi starteten wir in die Probesaison.

Mit viel Vorfreude auf die Fasnacht 2013 haben wir die Instrumente wieder auf die kakaphonischen Klänge eingestimmt. Natürlich freuen wir uns darüber, dass wir neue Gesichter bei uns begrüßen können. Nach der ersten Probe haben wir gemütliche Stunden am Eröffnungstamm in unserem Klubi verbracht.

Nun gilt es, neue Lieder zu lernen, am neuen Kleid zu nähen und die Grinden zu basteln.



Guuggenmusig VIRUS www.virus-kriens.ch

Die Bäume haben die Blätter bereits gefärbt und draussen wird es immer dunkler und kühler. Für uns Faschachtsbegeisterte ein Zeichen, dass die närrische Zeit immer näher rückt. Nach einer gelungenen Herbstversammlung freuen wir uns nun auf das Probeweekend in Lungern und bereits die **5. Open-Clubi Tour der Krienser Guuggenmusigen**. Auch dieses Jahr öffnen wir für Sie die Türen unserer Vereinslokale und sorgen für feuchte Kehlen und fröhliches Beisammensein. Für die weniger Lauffreudigen gibt es im Halbstundentakt einen Shuttlebus, welcher Sie direkt zu den verschiedenen Standorten fährt.

Am **3. November ab 20.00 Uhr** freuen wir uns, die Türen unseres **Vereinslokals «Locanda»** an der Friedhofstrasse zu öffnen.

www.virus-kriens.ch

Harmoniemusik Kriens

Harmoniemusik Kriens

Nach unserem super Festwochenende haben wir die Herbstferien umso mehr genossen. Aber schon sind wir wieder an der Arbeit und

bereiten uns vor für das Konzert im Pilatusmarkt, welches am Samstag, 10. November um 10.30 Uhr stattfindet. Wir spielen ein ca. 90-minütiges unterhaltendes Konzert für alle Kundinnen und Kunden des Pilatusmarktes. Ende Monat, am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember findet unser beliebtes Lotto im Restaurant Wichlern statt. Spielen Sie mit, Sie unterstützen uns dabei und können schöne Preise gewinnen! Mehr Infos unter www.harmoniemusik-kriens.ch.



MSL-Harfen-Ensembles

CD-Taufe blue planet

Samstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Musikschulzentrum Südpol, Luzern

Weitere Informationen finden Sie in der Dezember-Ausgabe oder unter www.harfen-ensemble.ch.



JBO

Mit einem Konzert am Gallustag und eines an der Premiere des Zirkus Nock auf der Allmend hat das Jugendblasorchester auch im Oktober an verschiedenen Anlässen aufgespielt. Unsere Neumitglieder wurden von Anfang mit einbezogen und haben sich bereits toll integriert.
www.jbo-kriens.ch.

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

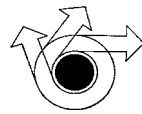
Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Weihnachtszeit im Brockenhüsli: ab 7. November bis 21. Dezember

Suchen Sie noch Ideen und Material für eine festliche Adventsdekoration? Ein Besuch unseres Weihnachtsmarktes lohnt sich bestimmt.

Brauchen Sie Platz für neuen Weihnachtsschmuck? Wir nehmen gerne Kugeln, Kerzen, funktionierende Lichterketten usw. entgegen. Der Erlös geht vollumfänglich an die Kinderbetreuung des Gemeinnützigen Frauenvereins Kriens.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die letztes Jahr das Brockenhüsli mit Warenabgaben und -einkäufen unterstützt haben. Der Erlös geht vollumfänglich an die Kinderbetreuung des Gemeinnützigen Frauenvereins Kriens.



Bewegung Prospektiver Katholiken

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum
Bruder Klaus, Kriens

Kirche zwischen Abbruch und Aufbruch

Prof. Dr. theol. Leo Karrer, Freiburg

Die Veranstaltung ist öffentlich und allen Interessierten zugänglich.
Eintritt frei, Türkollekte.

Website: www.bpk-luzern.ch



Frauengemeinschaft Bruder Klaus

57. Generalversammlung der FG Bruder Klaus

Dienstag, 13. November, 20.00 Uhr, Zentrum
Bruder Klaus

Adventskalender-Bastelkurs für Eltern und Grosseltern

Möchten Sie Ihr Kind oder Grosskind mit einem selbstgebastelten Adventskalender überraschen?

Dienstag, 20. November, 19.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Regula Gut, Kriens

Kosten: Fr. 10.–/Fr. 15.– (+ Materialkosten Fr. 6.–)

Anmeldung: bis 14.11. an I. Regli, 041 310 78 03, i.regli@krienserfrauen.ch

Räbeliechtl schnitzen

Donnerstag, 15. November, 14.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kosten: Fr. 5.–

Räbenabgabe ohne Schnitzen Fr. 1.50

Schnitzsachen mitbringen

Infos: N. Spiekermann, 041 310 10 21

Räbeliechtl-Umzug

Freitag, 16. November, 18.00 Uhr

Kinder singen und spazieren durch das Quartier

Treffpunkt: Zentrum Bruder Klaus

Adventskränze und Gestecke selber machen

Donnerstag, 29. November, 8.30 Uhr/13.30 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Gaby Lächli, Floristin

Kosten: Fr. 10.–/Fr. 15.– (exkl. Material)

Anmelden: Gaby Lächli, 041 310 58 50, g.laechli@krienserfrauen.ch



Frauen- und Müttergemeinschaft

St. Gallus/St. Franziskus

Di, 6. November: Schminkworkshop

19.00 Uhr im Gallus-Treff mit Renate English, Luzern. Kompletberatung zu Grundierung, Make-up, Augen- und Lippenkosmetik, inkl. Farbberatung. Preis für Mitglieder Fr. 50.–/Nichtmitglieder Fr. 55.–, Anmeld.: j.fischer@fg-kriens.ch oder 041 322 09 09.

Mi, 7. November: Erstellen/Anfertigen von Glassternen/Glasschalen

14.00–16.30 Uhr im Gallus-Treff. Gestalten von Schneeflocken/Sternen/

Früchteschalen usw. Mit Monika Ranalder, Kosten Fr. 30.– exkl. Material. Anmeld.: g.bucher@fg-kriens.ch oder 041 320 76 70.

Fr, 9. November: Krienser Erzählnacht

17.15–24.00 Uhr. Märchen vom Glück und Unglück. An verschiedenen Orten gem. Ausschreibung.

So, 25. November: Der Samichlaus kommt

17.00 Uhr im Bellpark.



Frohes Alter 60 plus

Wanderungen

Di, 6. November, Kuonimatt – Rundwanderung nach Horw. Treffpunkt 12.45 Uhr, Treppe zur Galluskirche Kriens, M. Wetterwald, 041 322 16 30

Di, 13. November, Hergiswil – Kriens. Treffpunkt 12.00 Bahnhof Hergiswil NW (Zug ab Luzern 11.41), P. Fuchs, 041 320 18 71

Di, 27. November, Schlusswanderung mit Höck in Cafeteria Brändi, Horw mit Getränken und Kuchen. Treffpunkt 13.30: Hofmattplatz/Post, Kriens, L. Ineichen, 041 310 65 82

Zischtig-Jass: Di, 20. November, ab 14.00, Pfarreizentrum Bruder Klaus

Mittagstisch: Mi, 28. November, um 11.45 im Gallusheim. Anmeldungen bis Montag, 10 Uhr, bei Frau Jauch, 041 320 74 89



Galli-Zunft Kriens

Einer alten Tradition folgend, zieht der Samichlaus zu Beginn der Adventszeit mit seinem Gefolge ins Dorf ein. Er würde sehr gerne auch Ihrer Familie begegnen, Ihren Kindern Freude schenken und so zu einer zuversichtlichen Vorweihnachtszeit beitragen.

Wünschen Sie, dass der Samichlaus Ihre Familie besucht? Besuchen Sie uns unter www.gallizunft.ch und füllen Sie bis am 19. November Ihre Anmeldung aus.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich bei: Edy Jauch, 079 648 28 57.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine wunderschöne Samichlauszeit.



Verein Hildegard-Kreis Kriens

Vortrag und Seminar: mit Frau Dr. med. Elke Haase-Hauptmann, Gerhard Hauptmann-Haase und Maximilian Hauptmann.

Thema: «Sterben und Tod nach Hildegard von Bingen» (Freitagabend), «Die Eigen-Licht-Therapie» und Edelsteinmedizin sowie «Wasser ist Leben» (Samstag; Sie können Ihr Trinkwasser testen lassen!)

Vortrag: Freitag, 9. Nov., 19.30 Uhr im Gallustreff Kriens

Seminar: Samstag, 10. Nov., 9.00 bis 16.00 Uhr im Gallustreff Kriens

Kosten Vortrag: Mitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–

Kosten Seminar: Mitglieder Fr. 50.–, Nichtmitglieder Fr. 60.–

Achtung: Eintrittspreis vom Freitag wird am Samstag angerechnet!



KAB Kriens

Gedächtnismesse, Freitag, 9. November

19.00 Uhr, Kapelle des Altersheims Grossfeld Kriens

Adventsfeier, Freitag, 30. November

19.00 Uhr, Galluskirche

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Gallustreff



Katholische Pfarreien Kriens

Chenderfiire –

Religiöse Feiern für junge Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 4. Nov., 10.00 Uhr in der Kapelle Bruder Klaus

Sonntag, 4. Nov., 10.00 Uhr im Forum, Pfarrei St. Franziskus

Mittwoch, 21. Nov., 13.30 Uhr, Filmmittwoch, Pfar. St. Gallus

Dienstag, 27. Nov., 9.00 Uhr im Gallus-Treff



Pfarrei St. Franziskus Senti

Spirituelle Liederabend

Wir laden Sie bereits zum dritten Mal ein zu diesem wohlthuenden und stärkenden Singabend mit spirituellen Liedern aus verschiedenen Traditionen. Susanna Maeder, die erfahrene Musikerin und Leiterin verschiedener Ritual-

chöre, taucht mit uns ein in die besinnliche Stimmung dieser einfachen, wiederholenden Gesänge.

Donnerstag, 8. November, von 19.30–21.30 Uhr

im Begegnungszentrum St. Franziskus, Hackenrainstrasse 2

Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.



Kolpingfamilie Kriens

Mittwoch, 7. November

Bereits ist es zur Tradition geworden, dass wir uns zum Kegel- und Jassnachmittag im Rest. Wichlern treffen. Beginn um 14.00 Uhr. Es sind dazu alle herzlich eingeladen.

Donnerstag, 29. November

Wir treffen uns im Café Hug zu unserer beliebten Plauderstunde. Wie immer ab 09.00 Uhr.

Voranzeige

Samstag, 1. Dezember um 09.00 Uhr

Kolpinggedenktag. Wir feiern den Gottesdienst mit der Pfarrei zusammen und anschliessend nehmen wir ein einfaches Morgenessen im Gallus-Treff ein.



Krienser

Naturfreunde

Naturfreunde Kriens

Sonntag, 11. Nov. Wanderung Wolhusen – Geiss, Annette Steffen, Tel. 041 390 14 82.

Dienstag, 20. Nov. Tourenprogrammsitzung, Restaurant Hohle Gasse, René Winkelmann, Tel. 041 320 47 15.

Donnerstag, 29. Nov. Mitgliederversammlung, Restaurant grüner Boden, Annette Steffen, Tel. 041 390 14 82.

Naturfreunde der Sektion Kriens, Tourenobmann René Winkelmann



Samichlaus

Der Samichlaus der Krienser Pfarreien kommt auf Besuch

Bald ist's so weit; die Samichlaus-Zeit naht. Wie jedes Jahr besucht der Samichlaus der Krienser Pfarreien Familien und feiert mit Kindern und Eltern das Fest des St. Nikolaus. Gerne kommt der Samichlaus bei Ihnen am 5., 6. oder 7. Dezember vorbei.

Die Anmeldung liegt dem Pfarreiblatt November bei. Der Besuch ist unentgeltlich; wir freuen uns jedoch über eine kleine Spende.



samariter kriens

Samariter-Verein www.samariter-kriens.ch

Monatsübung: Öffentlicher Vortrag zum Thema Gewalt mit Herrn Willi Lüthi, Gewaltberater bei Agredis, Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr, Vereinslokal.

Nothilfekurs: SA, 24. November, 08.00–17.00 Uhr und DI, 27. November, 19.30–21.30 Uhr

BLS/AED WK: DO, 8. November, 19.00–22.00 Uhr

BLS/AED Grundkurs: DI, 13. November, 19.00–22.00 Uhr und DO, 15. November, 19.00–22.00 Uhr. **Herznotfall – Wüssten Sie, was tun?** Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: C. Neidhart, 041 310 95 76, info@samariterverein-kriens.ch



Quartierverein

Obernau

Quartierverein Obernau www.qv-obernau.ch

Herbst-JASSEN im Restaurant Obernau am Montag, 19. November, 20.00 Uhr

Der Jass-Einsatz besteht aus einem kleinen mitgebrachten Geschenk oder Gutschein. Der Vorstand freut sich, viele jassbegeisterte Mitglieder sowie Gäste begrüßen zu dürfen. Einen gemütlichen Jass-Abend im **Restaurant Obernau** wünscht euch der Vorstand des QV Obernau.



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Das kommende Quartier-Jahr ist in Vorbereitung. Der Vorstand freut sich bereits jetzt auf die Anlässe im 2013 und auf viele interessierte Gäste. Was im 2012 alles los war, sehen Sie auf unserer Website www.qv-spitzmatt.ch in der Fotogalerie.

Möchten Sie Mitglied werden beim QV Spitzmatt? Erfahren Sie mehr auf www.qv-spitzmatt.ch oder melden Sie sich direkt an: QV Spitzmatt, Haslimattstrasse 12, 6010 Kriens, praesidium@qv-spitzmatt.ch.



Senioren-Impuls Kriens

Drehscheibe: Tel. 041 311 20 44

Unsere Drehscheibe steht Ihnen für verschiedene kleine Hilfen zur Verfügung: Haushalt, Einkauf, Reparaturen, Heimtiere, Näh- und Schreibarbeiten sowie Einzahlungen. Persönlich erreichen Sie uns jeden Freitag von 9.00–11.00 Uhr. Benützen Sie in der übrigen Zeit unser Tonband oder den Briefkasten an der Horwerstrasse 9 in Kriens.

Präsidium gesucht

Der Senioren-Impuls Kriens ist eine Hilfs-Organisation für ältere und hilfsbedürftige Menschen in Kriens. Auf Frühjahr 2013 suchen wir ein neues Präsidium und ebenso Personen für den Vorstand. Es ist wichtig, dass wir diese Hilfsbereitschaft weiterführen können. Personen, die gewillt sind unserem Verein vorzustehen und Beihilfe zu leisten, melden sich bitte unter Tel. 041 320 15 85, Frau Vöglin. Vielen Dank.

Aquarell-Kurs

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Kurs jeweils Mittwoch-Nachmittag von 14.00–17.00 Uhr. Sehr gute Kursleitung: Frau Priska Giger. Kosten: Fr. 150.–, Anmeldung an Frau Giger, Tel. 041 310 74 79.

Ga-Treff

14. November, Treffpunkt 8.20 Uhr, Bahnhofkiosk Luzern. Besuch bei Schokolade-Fabrik Maestrani, Flawil.

30. November, Treffpunkt 9.50 Uhr, Bahnhofkiosk Luzern. Besuch im Zoologischen Garten Zürich.

Singen: 13. November, 15.00 Uhr, Grossfeld.

Jassen: 14. November, 14.00 Uhr, Rest. Wichlern.

Spieltreff: 21. November, 14.00 Uhr, Grossfeld.



Senioren-Vereinigung Kriens

Höck

Der nächste Höck, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am **Donnerstag, 8. November um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt** statt. Es wird gejasst, gespielt und geplaudert. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Terre des hommes

Terre des hommes, Kinderhilfe

Millionen Kinder werden skrupellos wie Sklaven ausgebeutet

Tag für Tag werden weltweit Kinder unter unerträglichen Bedingungen als Arbeitskräfte ausgebeutet. Hunger und Elend zwingen sie, mühselige und gefährliche Arbeiten zu verrichten, z.B. Steinbrocken zu Kies zertrümmern. Sie sind dabei Gewalt und grossen Risiken für ihre physische und psychische Gesundheit ausgesetzt.

Wir können einige dieser Kinder in Sicherheit bringen. Gemeinsam mit Ihnen. Danke für Ihre wertvolle Unterstützung.

Tdh, Arbeitsgruppe Luzern, Postkonto 60-26730-4, www.tdh.ch.

Wir vermieten in teilrenoviertem 3 Familien-Haus an der Pilatusstrasse 31 in Kriens per sofort oder nach Vereinbarung geräumige und sonnige

3-Zimmer Wohnung (2.0G)

Monatsmiete Fr. 1750.– inkl. NK und Autoabstellplatz. Garage kann separat zugemietet werden.

Tel.: 079 786 95 01
079 239 70 13

KRIENS / LU

Einstellhallenplätze im Hobacher-/Zumhofweg, Kriens

Der Winter naht und was gibt es Bequemer, als in der Einstellhalle der neuen Überbauung Eschenpark zu parkieren? Kein Scheibenkratzen, sondern einfach ins warme Auto steigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich bei uns und wir geben Ihnen sehr gerne Auskunft.

CITY

IMMOBILIEN MANAGEMENT AG
6052 Hergiswil, Telefon 041 632 40 80*
www.city-immobilien.ch

FELBER beschriftet nach WUNSCH...

Machen Sie Ihre Firma sichtbar.

Wir sind Ihr Stempelspezialist

felber

Beschriftungen Gravuren Stempel

A. Felber AG
Amstutzstrasse 4 | 6010 Kriens
Tel. 041 210 26 63 | Fax 041 210 26 64
info@felber-ag.ch | www.felber-ag.ch

Mitglied Gewerbeverband



Ofenbau Burri AG, Grossweid 6
6026 Rain, Tel. 041 311 04 52
www.burri-ofenbau.ch



Mitglied Gewerbeverband

Kachelofen • Specksteinofen • Cheminée
Cheminéeofen • Pelletofen • Tiba-Kochherd
Kaminbau • Gartencheminée

JEDEN SAMSTAG BIS

10:00

**Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.**

länderpark

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

DO 1. November	9.30 Uhr	Gallus-Chor	Konzert von Franz Schubert in Galluskirche
SA 3. November	ganzer Tag	Reformierte Kirche	Besichtig. Fraumünster und Grossmünster ZH/041 310 64 63
SA 3. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SA 3. November	9.00–11.00 Uhr	Galli-Zunft	Geissle-Service im Meiersmattschulhaus
SA 3. November	13.30/15.00 Uhr	Figurentheater Clalüna	Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre im Pfarreiheim Bruder Klaus
SO 4. November	ab 14.00 Uhr	Schiffmodell-Club	Schiffsromantik im Naturbecken vom Badipark Kleinfeld
DI 6. November	19.30 Uhr	Samariterverein	Öffentlicher Vortrag über «Gewalt» im Samariterlokal Feldmühle
DO 8. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR 9. November	19.30 Uhr	Krienser Halszither-Musik	Musikplausch im Scala
SA 10. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SA 10. November	9.00–11.00 Uhr	Galli-Zunft	Geissle-Service im Meiersmattschulhaus
SA 10. November	18.30 Uhr	Akkordeon-Orchester	Jahreskonzert im Gallusheim
SA 10. November	7.00–16.00 Uhr	Flohmarkt	Hofmattplatz
DO 15. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR 16. November	18.00 Uhr	Zentrum Bruder Klaus	Räbeliechtli-Umzug
FR 16. November	12.00–16.00 Uhr	Pilatus Kulm	Christkindlimärt
SA 17. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SA 17. November	9.00–20.00 Uhr	Pilatus Kulm	Christkindlimärt
SO 18. November	9.00–16.00 Uhr	Pilatus Kulm	Christkindlimärt
DI 20. November	20.00 Uhr	Pro Gemeindebibliothek	Buchpräsentation: Bauernhöfe von damals mit Jürg Studer
DO 22. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR 23. November	10.00–22.00 Uhr	Gemeinde Kriens	Zukunftskonferenz in der Roggern-Turnhalle
SA 24. November	7.30–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SA 24. November	20.00 Uhr	Feldmusik Kriens	Jahreskonzert in der Krauerhalle
SA 24. November	7.00–16.00 Uhr	Flohmarkt	Hofmattplatz
DO 29. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz

Sparen beim Fahren.



shop bistro

365 Tage | Mo–Fr: 6–22 Uhr | Sa/So: 7–22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein



3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 30. November 2012

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetle.ch | Tel. 041 368 60 60



Mitglied Gewerbeverband

Baumgartner
Schreinerei AG

Holz- / Innenausbau
Inh. R. Baumgartner / P. Bründler

Tel: 041 320 30 70
Mail: info@basago.ch
Web: www.basago.ch
6012 Obernai

Es gibt immer eine Lösung.
fragen Sie uns an.

Mitglied Gewerbeverband

Geisel-Reparatur-Service

Chlaus-Geiseln

- grosse Auswahl
- Verkauf
- Beratung

mehr unter: www.velociped.ch

VELOCIPED
mehr Velo

Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | www.velociped.ch

Wissen Sie es?

Auch in diesem Monat gibt es tolle Preise zu gewinnen:

1. Preis
Gutscheine im Wert von Fr. 80.– von Krienser und Luzerner Fachgeschäften.
2. – 3. Preis
Je ein Buch «Kriens für Zeitgenossen» im Wert von Fr. 50.–.

Tragen Sie die Lösungen auf dem Talon ein und senden Sie ihn bis spätestens am 30. November an:

Brunner AG
Postfach 1064
6011 Kriens

1 Wie lautet der Name dieser Passage (Kreisel)?



Foto: Alfred Gut

2 In welchem Inserat von KRIENSinfo steckt dieses Wort:

Einmalig

3 Finden Sie die drei Unterschiede auf dem Bild?



Foto: Alfred Gut

Sie haben gewonnen!

Die Lösungen zum Rätsel im KRIENSinfo vom August 2012 lauten:

- 1 Horwerstrasse
- 2 Uhren Muff

3



Aus den eingegangenen Lösungen sind folgende Gewinnerinnen ausgelost worden:

- 1 Frau Alice Christ,
Burgweg 12, Kriens
- 2 Frau Ruth Hunziker,
Wichlernweg 2, Kriens
- 3 Frau Maria Hofstetter,
Fenkernstrasse 21, Kriens

KRIENSinfo gratuliert den Gewinnerinnen und wünscht allen anderen viel Glück bei der aktuellen Ausgabe!

Lösung zum Rätsel November 2012

1. Der Name der Passage lautet:

2. Das Wort gehört zum Inserat:

3. Hier sind die drei Unterschiede (bitte ankreuzen)



Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Elektro+Licht IT+Communication Solartechnik Gebäudeautomation

Persönlich engagiert.

Mitglied Gewerbeverband

CKW Conex AG

Geschäftsstelle Kriens, Gemeindehausstrasse 11
6010 Kriens, T 041 322 01 30, kriens@ckwconex.ch
www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

MEIN NEUES BAD.

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Wir übernehmen für Sie alles, von der Beratung bis zur Übergabe inklusive Organisation und Koordination aller Handwerker.

TELEFON 041 249 40 70



Mitglied Gewerbeverband

Grossmatte Ost 24 B
6014 Luzern
www.gallatiag.ch

GALLATI
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen



Mitglied Gewerbeverband



Autospenglerei -malerei
Bruno Ercolani

Dattenmattstrasse 16a · 6010 Kriens
Tel. 041 340 88 22 · Fax 041 340 80 55
www.ercolanibruno.ch · ercolani@hispeed.ch



Unfallreparaturen aller Marken von A-Z

Seit 1974 Erfahrung mit Qualität

Mitglied Gewerbeverband



Wir planen und koordinieren Ihren Küchen-Umbau!

Duss Küchen AG · 6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40
Zweigstelle: Postfach 1151 · 6011 Kriens



Keramikkünstler für Wand und Boden

catenazzi ag



Baukeramik · Naturstein

6010 Kriens
Dattenmattstrasse 16
Telefon 041 349 55 55
Telefax 041 349 55 99

E-mail: info@catenazzi.ch
www.catenazzi.ch

Mitglied Gewerbeverband



Am Schattensberg (Pilatus)
Hof Niederberger

HERBST:

Cheminée-Holz
Länge nach Wunsch
Preis auf Anfrage
GRATIS HAUSLIEFERUNG

Pia und Philipp Niederberger
Schwinferch, 6010 Kriens

041 340 46 70/079 713 22 11
www.hofniederberger.ch



Hier können
Sie schnell
und gratis Ihr
Verkaufs-
Insert
aufgeben:

www.kriens-info.ch

Ein Service der
Brunner AG,
Druck und
Medien,
Kriens



DER RICHTIGE ORT FÜR IHREN ANLASS!

UNSERE RÄUMLICHKEITEN MIT STERNENHIMMEL
UNTERTEILBAR VON 20 BIS 100 PERSONEN, VERLEIHEN JEDEM
BANKETT, OB FIRMEN-, GEBURTSTAGS-, FAMILIENFEST,
HOCHZEIT ODER TAUF, EINE SPEZIELLE NOTE.

FÜR GROSSANLÄSSE BIETET DAS RESTAURANT
MIT SAAL PLATZ FÜR 160 GÄSTE.

WILD VOM PILATUS UND SCHWARZWALD!

GENIESSEN SIE FEINSTE WILDGERICHTE AUS EIGENER JAGD.



Mitglied Gewerbeverband



Industriestrasse 9, 6010 Kriens Tel. 041 340 47 60,
www.restaurant-kuonimatt.ch

Mo-Sa geöffnet · Sonntags auch für Bankette geöffnet
Banketträumlichkeiten bis 100 Personen · Seminarraum in der Attika
Chrienser Stübli, die Bar im Kuonimättli

CHÄS-CHALET

Statt Alp – Stadtalp, eine käsig Attraktion



Innovative Gastgeber: Margrit Christen und Roger Jenni.

um das bis Ende Februar 2013 befristete Käse-Chalet-Projekt ins Leben zu rufen.

Roger Jenni und Margrit Christen sind jene Initianten, welche die Idee einer aussergewöhnlichen Erlebnisastronomie zum Leben erweckt haben und Platzreservierungen vor der Eröffnung schon buchen durften.



Alpstimmung mitten im Industriequartier.

alfr/ Viel Lob und Dank durften an der Eröffnung der neuen Attraktion auf Krienser Boden im Mattenhof an der Nidfeldstrasse die vielen Personen und Unternehmen ernten, welche an der Realisation des käsig Projekts mitgewirkt haben. Insbesondere der Gemeinderat, welcher effizient und unbürokratisch Hand geboten hat,

80 Sitzplätze bietet das Chäs-Chalet mit Bärgler-Atmosphäre und ist Garant für einen unvergesslichen Abend im Kreise von Freunden, bei Familien- und Vereinsanlässen oder Firmenzusammenkünften. Käsig mit Fondue- und Raclettespezialitäten ist das kulinarische Angebot. Jedoch nicht nur, denn

zum Apéro sind Trockenfleischplättli mit Glühwein ebenso ein Highlight wie das laktosefreie Schafmilch-Fondue und Ghackets mit Magronen für «Gäste der anderen Art».

Nebst Attraktion und geschäftlichem Denken haben Jenni und seine Projektpartner Wert darauf gelegt, auch umweltfreundlich und ökologisch zu bauen. 90% Wärmerückgewinnung, 3-fach-Fensterverglasung, LED-Beleuchtung und Schweizer Holz gehörten zum Konzept.

Einen unvergesslichen Abend in den Herbst- und Wintermonaten bietet: CHÄS-CHALET, statt Alp – Stadtalp, 041 311 02 02 und www.chaschalet.ch



Stilvoll gestaltetes Ambiente mit Alpstimmung mitten im Industriequartier.

BRILLENPARADIES RENGGLI

Holz- und Steinbrillen-Event

pd/ Bei super Wetter und toller Stimmung fand im September der Tiroler Holz- und Steinbrillen-Event im Brillenparadies Renggli statt. Es konnten sich viele Leute für die super leichten und individuell handgefertigten Holz- und Steinbrillen begeistern. Neben den feinen Tiroler Spezialitäten zum Schlemmen konnte man sich auch beim Wett-nageln messen. Es erwies sich aber als ziemlich schwierig, gegen die geübten Brillenparadiesler zu gewinnen!

Brillenparadies Renggli
Gallusstrasse 4
6010 Kriens
Telefon 041 320 92 20
kriens@brillenparadies.ch



Eine schöne Auswahl an Holz- und Steinbrillen finden Sie auch weiterhin im Brillenparadies Renggli.



Der glückliche Gewinner unseres Wettbewerbs ist Herr Beat Fallegger aus Kriens. Herzlichen Glückwunsch.

«Bauen+Wohnen» mit Rekord

Die Baufachmesse «Bauen+Wohnen» vom 4. bis 7. Oktober in Luzern hat einmal mehr gezeigt, wie geschätzt und sinnvoll sie ist. 20 000 wissbegierige Besucherinnen und Besucher nutzten die Messe als Inspirationsquelle für ihr Zuhause. Das gute Resultat vom Vorjahr wurde übertroffen. Am Sonntag erreichte die Messe mit über 8500 Eintritten einen Besucherrekord. Das gab es seit der Gründung 1999 noch nie.

pd/ «Angebot und Nachfrage werden in idealer Weise zusammengebracht. Mit 300 Ausstellern hat die Messe ein Riesensortiment und ein sehr gutes Image. Sie deckt das enorme Informationsbedürfnis ab», stellt Marco Biland, Messeleiter, am Sonntagabend fest.

Die Themen Energie (Förderprogramme, Wärmeerzeugung, Solarenergie und GEAK) und Nachhaltigkeit haben stark interes-



20 000 Besucherinnen und Besucher fanden Anregungen und fachkompetente Beratung.

siert, individuelles Wohnen und Selbstentfaltung sind gefragt. An schönen Ständen und fachlicher Kompetenz mangelte es nicht in den vier vollbelegten Hallen. Besonders imponiert hatten die drei Auftritte der Gartengestalter mit ihren Schaugärten. Im anregenden Gespräch auf der Suche nach neuen Produkten oder während spannend vorgetragener Referate wurden neue Wege des Bauens gezeigt – und der Funke sprang über zum Publikum.

Vom 26. bis 29. September 2013 stehen an der 15. Bauen+Wohnen in der Messe Luzern mit der neuen Halle 1 rund 2000 m² mehr Fläche zur Verfügung. Für Messeveranstalter Marco Biland der ZT Fachmessen AG ein Vorteil: «Die Messe ist heute vollbelegt. Mit den neuen Räumlichkeiten können wir weiter wachsen.»

Gute Stimmung am Sommer-Event trotz schlechtem Wetter

alf/ Am 22. September lud die AXA Winterthur zum Plausch-Tag für Gross und Klein. Kontakte und Smalltalk mit der treuen Kundschaft sowie Attraktionen im Sportbereich waren auf dem Dorfplatz angesagt. Das Outdoor-Event in Zusammenarbeit mit Stöckli Outdoor Sports war ein Erfolg trotz dunklen Wolken über dem Kriensertal. E-Bike-Teststrecke, Hüpfburg und das Fussballtor sorgten nebst Live-Musik und kulinarischen Leckerbissen für gute und lockere Stimmung.

Einmal mehr ist bewiesen, dass Chrienser und Chrienserinnen gerne auf unserem Dorfplatz verweilen, wenn da was geboten wird.



Foto: ag

Frauenjahresgruppe La Luna 2013



Die dipl. Therapeutin und Pädagogin Monique Pahuni von Arx aus Kriens leitet ab Januar 2013 unter dem Motto «Das ganze Spektrum Frau erforschen» wieder Seminartage in Luzern. Mit themenzentrierter Körperarbeit, Meditation und Ritualen bietet der Kurs während des ganzen Jahres Ressourcen, um Neues zu erkennen und zu entdecken. Mehr Information für die spirituelle Frau

unter www.breath-of-life.ch oder Phone 041 320 99 68. Anmeldung bis 1. Dezember 2012.

	SCHÜRCH dipl. Malermeister	
Telefon: +41 41 320 84 89 Telefax: +41 41 320 84 24	Franz und Robert Schürch Renglochstrasse 18 CH-6012 Obernau / Kriens	

SWISS ARBEITGEBER AWARD 2012

CKW Conex AG unter den Top 20

Am diesjährigen Swiss Arbeitgeber Award hat die CKW Conex AG ein sehr gutes Resultat erreicht: Auf der Liste der besten Arbeitgeber der Schweiz steht sie an zwölfter Stelle.

Am 19. September 2012 wurde zum zwölften Mal der Swiss Arbeitgeber Award verliehen. Er basiert auf der grössten Studie der Schweiz, in der Mitarbeitende mittels einer anonymen Umfrage ihren Arbeitgeber bewerten. Unter den zwanzig Besten befinden sich Unternehmen aus neun verschiedenen Branchen. Darunter das Zentralschweizer Elektronunternehmen CKW Conex AG auf Rang 12.

Mitarbeitende werden gefördert

Ueli Felder, Vorsitzender der Geschäftsleitung, freut sich über den zwölften Platz. «Es ist das Team, das den Motor des Unternehmens zum Laufen bringt. Zu den besten Arbeitgebern des Landes zu gehören, bedeutet uns viel.» Das Unternehmen setzt auf die langfristige Entwicklung seiner Mitarbeitenden und unterstützt sie bei der Aus- und Weiterbildung. Nun zeigt sich das Resultat: Besonders stark schneidet die CKW Conex AG in der Kategorie Mitarbeiterförderung ab, wo sie unter den besten fünf rangiert.



Foto: zvg

Swiss Arbeitgeber Award 2012: Ueli Felder, Vorsitzender Geschäftsleitung der CKW Conex AG (rechts), und Patrick Rohrer, Leiter Personelles, freuen sich über den 12. Rang.

Gemeinsame Werte

Um Firmenzugehörigkeit und Zusammenarbeit zu stärken, führt die CKW Conex AG regelmässig Teamanlässe und Informationsveranstaltungen durch. Insgesamt haben dieses Jahr 96 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen am Swiss Arbeitgeber Award teilgenommen. Teilnehmende sind Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden. 22 564 Mitarbeitende haben den Fragebogen ausgefüllt, was einer Teilnahmequote von 68 Prozent entspricht.

HÖRAKUSTIK HÖRMANN

Für jeden das Beste: Verschiedene Arten von Hörgeräten!

Die modernsten Hörgeräte werden in vielen verschiedenen Varianten angeboten. Ein Fachmann erklärt die Vielfalt.



pd/ Wer ein Hörgerät braucht, möchte in der Regel eigentlich gar keines tragen. Und wenn schon, dann sollte es möglichst unsichtbar sein, einfach zu bedienen und ein gutes Hören in jeder Situation ermöglichen. Doch welches Hörgerät ist das beste? Eduard Iseli, diplomierte Hörakustiker vom Fachgeschäft Hörmann in Luzern, weiss weiter.

Es gibt ein Dutzend Hersteller von Hörgeräten und über hundert Modelle. Welches ist denn nun das beste?

Eduard Iseli: «Das beste» Hörgerät gibt es nicht. Es gibt ein paar Modelle, welche sich für eine bestimmte Person in einer speziellen Situation am besten eignen.

Und wie findet sich ein Konsument in dieser Vielfalt zurecht?

Das ist Aufgabe des Hörakustikers. Er wählt auf Grund eines Hörtests mit anschliessender Höranalyse und seiner Erfahrung das Beste aus. Dann wird es angepasst, bis der Kunde zufrieden ist.

Und wie lange dauert das?

Das kann bis zu einigen Wochen in Anspruch nehmen. Bei uns dauert es so lange, bis der Kunde wirklich zufrieden ist.

Finden Sie immer auf Anhieb das richtige Hörgerät für einen Kunden?

Das ist eine Frage der Ausbildung und natürlich vor allem der

Erfahrung. Bei uns kann der Kunde aber auch ein anderes Gerät testen, um selbst zu vergleichen.

Sind die kleinsten Geräte auch die besten oder leidet die Leistungsfähigkeit darunter?

Es stehen uns eigentlich drei unterschiedliche Gerätetypen zur Verfügung: **Power-Hörgeräte** – Für starke bis sehr starke Hörverluste. Elektronik und Verstärker befinden sich in einem schlanken Gehäuse hinter dem Ohr, eine angepasste Schallführung leitet den Ton ins Ohr. **Mini-Hörgeräte** – Sogenannt «offene Geräte» sind super bequem, praktisch unsichtbar und unspürbar. Modernste Elektronik und Verstärker im eleganten Mini-Gehäuse: Die Geräte schmiegen sich hinter dem Ohr bequem und unsichtbar an. Wesentliche Vorteile sind unter anderem ein natürlicherer Klang und eine bessere Belüftung des Ohres. **Knopf im Ohr** – Die neusten Mini-im-Ohr-Geräte sind so klein, dass sie vollständig im Ohr verschwinden – von aussen praktisch unsichtbar. Die technischen Wunderwerke bieten ein breites Spektrum an Korrekturlösungen und eröffnen ganz neue Horizonte für Hör- und Tragkomfort.

Können Sie ein Gerät besonders empfehlen?

Gerade in diesem Jahr sind einige revolutionäre Technologien bei Hörgeräten umgesetzt worden. Ich kann ohne Übertreibung sagen, dass uns noch nie so viele Möglichkeiten offengestanden haben, um ein optimales Hörergebnis zu erreichen. Wer möchte, kann bei uns im Moment sogar Mini-Hörgeräte kostenlos testen. Mein Favorit bleibt jedoch immer das Gerät, welches den Kunden am besten zufriedenstellt!

Hörberatung, Gratis-Hörtest und kostenloses Probetragen von Mini-Hörgeräten bei Hörakustik Hörmann, Habsburgerstrasse 19, 6003 Luzern, Telefon 041 210 57 58

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens und der
Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-
Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

- Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.-

Layout:

Fabian Müller, f.mueller@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

12/2012 Dezember

Redaktionsschluss: MO 12. November
Inserateschluss: MI 14. November
Post-Zustellung: MI 28. November

1/2013 Januar

Redaktionsschluss: MI 5. Dezember
Inserateschluss: FR 7. Dezember
Post-Zustellung: FR 28. Dezember

2/2013 Februar

Redaktionsschluss: DO 10. Januar
Inserateschluss: MO 14. Januar
Post-Zustellung: MI 30. Januar



SCHENKEN

Weihnachtsverkauf - Schlittenzauber

/// Samstag 24. Nov. bis Montag 24. Dez.

Dorfgrößtneret, Schachenstr. 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 16.00 Uhr - www.braendi.ch

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

LERNTHERAPIE/KINESIOLOGIE

**Wir sind umgezogen und freuen uns, Sie
NEU an der Schachenstrasse 15 in Kriens
zu begrüssen!**



pd/ Möchten Sie erfahren, wer Sie unter-
stützt, wenn Ihrem Kind die Lust am Lernen
vergangen ist oder es Hilfe bei Lernproblemen
braucht? Soll sich die Konzentration Ihres
Kindes verbessern? Wünschen Sie sich, dass
Lernkrisen überwunden und Prüfungsängste
gelöst werden?

Lerntherapie und Kinesiologie haben ähnliche Ziele, aber verschiedene Wege.
Finden Sie heraus, was Sie und Ihr Kind brauchen. Unsere Angebote richten sich
an Gross und Klein.

Lerntherapie

In der Lerntherapie wird durch Gespräche, Tests, Spiele, Beobachtungen und
Förderplanung einerseits das Lernen, andererseits die Lernqualität verbessert. Die
Lerntherapie hilft durch verbesserte Selbstwahrnehmung und das Vermitteln von
individuellen Lerntechniken zu positiven Veränderungen.

Kinesiologie

Durch Leistungsstress, Ängste und Belastungen aller Art können im Körper
Energieblockaden entstehen. Die Kinesiologie deckt Stressfaktoren auf und löst
Blockaden. Das Körpersystem kommt ins Gleichgewicht, Selbstheilungskräfte
werden angeregt. Dies fördert entspanntes Lernen, Arbeiten und Umgehen mit
Herausforderungen und steigert die Konzentrationsfähigkeit sowie das Selbstver-
trauen. Das Entdecken und Nutzen eigener Ressourcen unterstützt Sie/Ihr Kind
beim Erreichen gesetzter Ziele.

Magda Troxler, dipl. Lerntherapeutin ILT, 041 311 20 23
magda.troxler@gmx.ch/lerntherapie.ch
Maya Heer, dipl. Int. Kinesiologin IKZ, 078 859 88 01
maya_heer@bluewin.ch/kinesuisse.ch

Ab

CHF 22'900.–



Der neue **MOKKA**

SETZT ZEICHEN. KEINE GRENZEN.

Auffallend anders.



www.opel.ch

Wir leben Autos.



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Kriens & Ebikon

Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emil-frey.ch/kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emil-frey.ch/ebikon

Preisbeispiel: Mokka 1.6 ECOTEC® mit Start / Stop, 5-Gang manuell, 85 kW/115 PS, Basispreis CHF 24'400.–, €-Flexprämie CHF 1'500.–, neuer Verkaufspreis CHF 22'900.–, unverbindliche Preisempfehlungen. Mehr Infos unter www.opel.ch. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. CO₂-Emission 159 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

NEUES IM RAUM: MINOTTI

PIEGE | GRAF | KIDDESIGN

AMREIN WOHNEN UND MINOTTI.

SEIT JAHREN VERWÖHNEN WIR DIE LIEBHABERINNEN
UND LIEBHABER VON HOCHSTEHENDEM ITALIENI-
SCHEM DESIGN MIT AUSGEWÄHLTEN KOLLEKTIONEN
DES EXKLUSIVEN LABELS MINOTTI. SCHLICHT UND
EDEL – IN HÖCHSTER ELEGANZ. ZEITLOS SCHÖN.
UND DARUM FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE GEMACHT.



Mitglied Gewerbeverband

AMREIN
WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS, TELEFON 041 318 50 05, INFO@AMREIN.CH. WWW.AMREIN.CH